

Münsinger Info

Mit Beilage
Veranstaltungskalender
Juli/August 2025

03 / 2025

Lehrstellen Gemeinde Münsingen 2026	5	Museum – Ausstellung «Aare»	27
Bundesfeier Münsingen und Trimstein	9	Filmnächte Münsingen	30
Energiesparen im Betrieb	13	Sommernächte 2025	34
Karussell: Schulfest mit Ausstellung	20	Informationen Verein 65+	38



Termine 2025/26

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindsaal Schlossgut (die Sitzungen sind öffentlich)
10.6.2025 | 9.9.2025 | 4.11.2025

ABSTIMMUNGEN / WAHLEN
28.9.2025 | 30.11.2025 | 8.3.2026 | 14.6.2026 | 27.9.2026

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
4/25	25.6.2025	2.7.2025	6.8.2025
5/25	27.8.2025	3.9.2025	7.10.2025
6/25	15.10.2025	22.10.2025	25.11.2025
1/26	22.12.2025	29.12.2025	3.2.2026
2/26	25.2.2026	4.3.2026	9.4.2026



Bring- und Holtag 2025

Save the Date: Am Samstag, 6. September 2025, findet auf dem Areal der Schulanlage Schlossmatt der nächste Bring- und Holtag statt.

4



Neugestaltung Dorfzentrum

In den letzten Monaten wurde im Dorfzentrum von Münsingen intensiv gebaut. Nun steht das neu gestaltete Dorfzentrum kurz vor dem Abschluss der Bauarbeiten.

10



Klasse 8e übernimmt Gasthof Ochsen

Für zwei Abende verwandelte sich der Gasthof Ochsen in ein Schulprojekt der besonderen Art: Die Klasse 8e der Schule Schlossmatt übernahm die volle Verantwortung.

18



Fête de la Musique am 21. Juni 2025

Die Musikschule Aaretal organisiert im Auftrag der Gemeinde Münsingen auf dem Schlossgutareal ein kleines, aber feines Openair-Musikfestival.

28



Jugend-Filmnacht Münsingen

Am Samstag, 14. Juni 2025, findet in Münsingen die erste Jugend-Filmnacht statt – ein Abend für junge Filmschaffende und Kinofans unter freiem Himmel!

37



Neue Solaranlage mit Infrasolar

Die IWM investieren in die Energiezukunft und den Bau von Photovoltaikanlagen auf Mehrfamilienhäusern und Gewerbebetrieben und bieten die Gründung von ZEV mit Messungen und Abrechnungen pro Einheit an.

43

EDITORIAL

Solide Münsinger Wirtschaft Liebe Bürgerinnen und Bürger



Die Nachhaltigkeit umfasst bekanntlich die drei Säulen, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Die Münsinger Wirtschaft ist in mancherlei Hinsicht eine wichtige Säule für unsere Gemeinde. Münsingen verfügt über eine grosse Vielfalt an Industrie- und Gewerbebetrieben, Fach- und Detailhandelsgeschäften, Dienstleistungsunternehmen und Institutionen. Die 810 Firmen bieten 6800 Arbeitsplätze und 310 Ausbildungsplätze in zahlreichen Berufen an. Die Steuereinnahmen der Unternehmen (juristische Personen) betragen im Jahr 2024 knapp 6% unserer gesamten Steuereinnahmen. Nach wie vor sind es die natürlichen Personen, welche 94% zum Steuerertrag von rund 40 Millionen beitragen. Die Unternehmen und Institutionen leisten aber weit mehr als den geschätzten Steuerbeitrag.

Die Aaretaler Gewerbeausstellung AGA 2025 war eine eindruckliche Leistungsshow des Gewerbevereins Aaretal. Hier traf eine geballte Ladung Berufsstolz und handwerkliches Können auf ein interessiertes und begeisterungsfähiges Publikum. Hier spielt die Champions League des Gewerbes. Dank der Kompetenz, der Zuverlässigkeit und dem hohen Qualitätsanspruch brauchen unsere Firmen weder Schutzzölle noch Heimschutz; sie überzeugen ganz einfach durch ihre Leistung.

In Münsingen gibt es aber auch gute Beispiele für die immer wichtiger werdenden Kreislaufwirtschaft.

Die Kreislaufwirtschaft hat das Ziel, Ressourcen effizient zu nutzen, indem Materialien und Produkte möglichst lange im Umlauf bleiben. Das Repair Café, welches durch den Seniorenrat Münsingen organisiert wird, ist ein gutes Beispiel dafür: reparieren statt wegwerfen. Ein anderes Beispiel ist die Firma USM, welche seit 60 Jahren

Möbel für den Büro- und Privatbereich entwickelt und produziert. USM Möbel sind wertbeständige Begleiter fürs Leben, über Generationen.

Was mich besonders freut, ist die wertvolle Vernetzung zwischen der Wirtschaft und der Gesellschaft. Viele Firmen und Institutionen unterstützen unser Kultur-, Sport- und Freizeitangebot. Nur dank dem Zusammenspiel und der breiten Unterstützung können diese vielfältigen Angebote entstehen.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen Einblicke in das lebendige Sommerprogramm, angefangen mit der ersten Jugend-Filmnacht, über die Tour de Suisse, die Fête de la Musique, die Film- und Sommernächte bis hin zum «Jutz i Summerabe».

«In Münsingen wird aber auch gefeiert. Nach der Einweihungsfeier der Schützenfahrbrücke freue ich mich auf die Einweihung unseres neu begrünten und belebten Dorfzentrums.»

Und nicht zuletzt freue ich mich auf einen Baustellen-freien Sommer. Nach etlichen Jahren intensiver Bautätigkeit ist unser Dorf ab Juni praktisch ohne Baustellen. An dieser Stelle danken wir allen Bauarbeitenden für ihre ausgezeichnete Leistung. Wetterfest, kompetent, hilfsbereit und freundlich haben sie die Arbeiten ausgeführt und das unter Einhaltung des sportlichen Terminplans und des Budgets. Die aufgewerteten Strassenräume sind für die Nutzenden ein Gewinn, und sicher auch für die Münsinger Wirtschaft.

Ich wünsche uns allen eine lebendige und genussvolle Sommerzeit und freue mich, Sie an einem der kulturellen oder sportlichen Leckerbissen anzutreffen.

Herzlich
Beat Moser

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse:
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss:
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Karin Däppen
Lilian Baumgartner
(Redaktion und Satz)

Titelseite:
Wir freuen uns auf viele tolle Sommeranlässe in Münsingen. Stellvertretend dafür das Sujet der Jugend-Filmnacht.

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

Wiederverwenden statt wegwerfen

Save the Date – Bring- und Holtag am Samstag, 6. September 2025

Am Samstag, 6. September 2025, findet auf dem Areal der Schulanlage Schlossmatt der nächste Bring- und Holtag statt. Am Bring- und Holtag kann die Bevölkerung aus Münsingen, Trimstein und Tägertschi noch brauchbare Gegenstände aller Art bringen beziehungsweise holen. Im Prinzip handelt es sich dabei um eine grosse Gratis-Tauschbörse. Ziel des Bring- und Holtages ist es, dass noch brauchbare Gegenstände weitergenutzt anstatt im Abfall entsorgt werden.

Es werden nur brauchbare Artikel in gutem Zustand entgegengenommen. Artikel, welche keine Aussicht auf Weitergabe haben, werden nicht bzw. nur gegen eine Entsorgungsgebühr angenommen. Folgende Gegenstände können am Bring- und Holtag gebracht bzw. mitgenommen werden:



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch



Was wird angenommen:

- Möbel aller Art
- Einrichtungsgegenstände, Bilder
- Haushaltsartikel, Geschirr
- Elektrische Haushaltsgeräte
- Computer, Laptops, Mobiltelefone, DVD-Geräte usw.
- CDs, DVDs
- Bücher, Zeitschriften
- Velos, Mofas, Autozubehör
- Kinderartikel, Sport- und Spielgeräte
- usw.

Nicht angenommen werden:

- Elektrische Haushalts-Grossgeräte wie Kühlschränke usw.
- Kleider und Schuhe
- Textilien und Bettwaren
- Skis und Snowboards

Bring- und Holtag 2025

Samstag, 6. September 2025
Areal der Schulanlage Schlossmatt

Bring-Zeit: 8 bis 12 Uhr
Hol-Zeit: 13 bis 15 Uhr

Herzlichen Glückwunsch! Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag.

Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepäsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderats. Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Jene Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion melden.

Telefon: 031 724 51 20

E-Mail: info@muensingen.ch

90-jährig	
Mai	Marcel Augsburg Kurt Aeschmann
95-jährig	
April	Bethli Kipfer

Ab August 2026

Lehrstellen bei der Gemeinde Münsingen

FACHFRAU / FACHMANN BETRIEBSUNTERHALT EFZ, FACHRICHTUNG HAUSDIENTST

Die Gemeinde Münsingen bietet ab August 2026 eine spannende Lehrstelle als Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ mit der Fachrichtung Hausdienst an. Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Von Pflegen der Grünflächen bis hin zum Betreuen der Sporteinrichtungen im Schulzentrum Schlossmatt ist alles dabei.



Lernender Betriebsunterhalt fleissig am Arbeiten.

Das bieten wir dir:

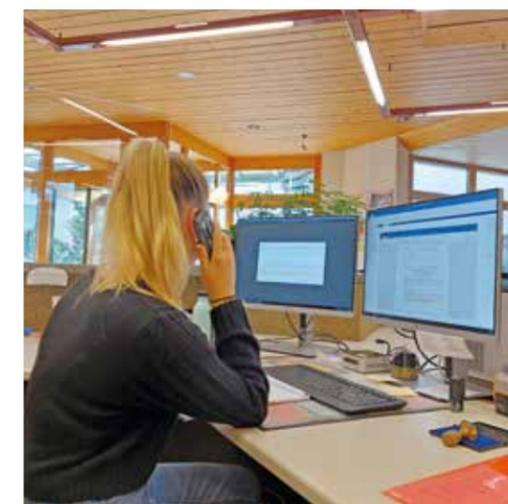
- eine attraktive und vielseitige Ausbildung in verschiedenen Fachbereichen
- moderne Infrastruktur und Anlagen sowie neuste Maschinen
- ein motiviertes und unterstützendes Team
- ein persönliches Notebook, welches nach erfolgreichem Lehrabschluss den Lernenden gehört
- finanzielle und zeitliche Beteiligung an der Abschlussreise

KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ

Ab August 2026 bietet die Gemeinde Münsingen zwei motivierten Jugendlichen eine abwechslungsreiche Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ an. Während der dreijährigen Ausbildung wechseln die Lernenden jährlich die Abteilung und sammeln so vielseitige Erfahrungen in der Gemeindeverwaltung.

Das bieten wir dir:

- eine attraktive und vielseitige Ausbildung
- ein motiviertes und unterstützendes Team
- flexible Arbeitszeiten und ein zentral gelegener Arbeitsort
- ein persönliches Notebook, welches nach erfolgreichem Lehrabschluss den Lernenden gehört
- finanzielle und zeitliche Beteiligung an Sprachaufhalten der Berufsschule



Lernende KV am Telefon



Mehr über die Ausbildung
Betriebsunterhalt (Video)



Mehr über die Ausbildung
KV (Video)

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich jetzt auf unserer Webseite oder direkt über den QR-Code. Weitere Informationen findest du unter www.muensingen.ch. Bei Fragen steht dir Nic Zimmermann (Berufsbildner) per Telefon unter 031 724 51 36 oder via Mail unter nic.zimmermann@muensingen.ch gerne zur Verfügung.



Bewerben hier möglich

Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen Abschlussarbeiten auf der Thunstrasse

Die Sanierung der Thunstrasse steht kurz vor dem Abschluss. Die letzten Arbeiten umfassen den Einbau des Deckbelags, Markierungen sowie das Aufkleben der Inseln.

Seit Mitte Mai 2025 sind an der Thunstrasse alle Arbeiten an den Werkleitungen sowie am Strassenraum abgeschlossen. Die Sanierung erfolgte rasch und ohne Zwischenfälle.

Sperrung Thunstrasse während Einbau Deckbelag

Von Dienstag, 3. Juni 2025, ab 19 Uhr bis Donnerstag, 5. Juni 2025, ca. 5 Uhr wird die Thunstrasse für den Verkehr gesperrt. Während der Sperrung wird der lärmindernde Deckbelag der Strasse eingebaut. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und werden bei ungünstigen Bedingungen jeweils auf den nächsten Tag verschoben. Beachten Sie diesbezüglich die orangefarbenen Info tafeln am Anfang der Baustelle oder die Informationen auf der Website der Gemeinde Münsingen:

www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt

Die Vorteile des Belags kommen nur dann vollumfänglich zur Geltung, wenn er in einem Guss eingebaut wird. Um Fugen zwischen den beiden Fahrbahnen zu vermeiden, wird daher über die ganze Strassenbreite mit zwei Belagsmaschinen gearbeitet. Dies ist nur mit einer Vollsperrung möglich.

Wie im Herbst 2024 auf der Bernstrasse (Bild) wird auch auf der Thunstrasse ein lärmindernder Deckbelag eingebaut. (Quelle: Tiefbauamt Kanton Bern)



Direkt im Anschluss an die Vollsperrung, sobald der Bus wieder über die Belpbergstrasse fahren kann, wird der Belag in der Einfahrt der Neuen Bahnhofstrasse eingebaut. Dies bedeutet, dass bis am 6. Juni bis ca. 5 Uhr die Zufahrt zum Bahnhof nur über die Rossbodenstrasse (ESN) und die Zufahrt zu den Liegenschaften an der Neuen Bahnhofstrasse nur vom Bahnhof her möglich ist.

Was bedeutet die Vollsperrung für Sie?

- Das Queren der Thunstrasse ist nur ausserhalb des Bauperimeters möglich.
- Für Zufussgehende ist der Zugang zu den Liegenschaften über die Gehwege gewährleistet. Auf dem Gehweg sind Velos zu schieben.
- Für den öffentlichen Verkehr (Bus) ergeben sich keine Änderungen.
- Die Zufahrt zum Bahnhof und Unterdorf erfolgt via Entlastungsstrasse.
- Die Parkplätze Schlossgut und Mehrzweckplatz stehen den Anwohnerinnen und Anwohnern der Thunstrasse während der Sperrung gratis zur Verfügung.

Einbahnregime während rund 14 Tagen

Sobald der Deckbelag eingebaut ist, werden Markierungen aufgetragen und Inseln geklebt. Für diese Arbeiten wird während rund 14 Tagen ein Einbahnregime eingerichtet. Anschliessend ist die Thunstrasse wieder in beide Richtungen geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu den Bauarbeiten zu kontaktieren.

Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis II
Schermenweg 11, 3001 Bern
031 636 50 50
info.tbaoik2@be.ch



Pflanzen und Umwelt Märkt 2025 Fröhliches Marktreiben bei frühlingshaftem Wetter

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen lockte der diesjährige Münsinger Pflanzen und Umwelt-Märkt am letzten April-Wochenende zahlreiche Besuchende aus der Region an. Der Schlosspark Münsingen verwandelte sich in ein farbenfrohes Marktgelände. Zahlreiche Marktstände luden zum Stöbern, Fachsimpeln und Kaufen ein – von heimischen Wildpflanzen über aromatische Kräuter bis hin zu farbenprächtigen Frühlingsblühern war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Umwelt- und Naturschutz wie auch Nachhaltigkeitsthemen fanden ihren Platz, etwa mit Infoständen zu invasiven, gebietsfremden Pflanzen, aktiven Vereinstätigkeiten wie auch Verpflegungsständen. Von gluschtigen Gerüchen angezogen, verweilten viele im Schlosspark bei Süßem oder Salzigem und liessen sich vom fröhlichen Treiben mit einem Hauch von stilvoller Musik antreiben. Farbenfroh und bunt

geschmückt auch mit roten und weissen Ballonen an Kinderhänden war der Märkt querbeet und fröhlich – vielseitig wie die Standbetreibenden und die Besuchenden. Der Märkt bot einmal mehr eine ideale Gelegenheit für Begegnungen, Austausch und Inspiration rund um Pflanzen, Umwelt und Nachhaltigkeit. Ein rundum gelungener Tag – und ein Fest für alle Sinne.

Abteilung Bau

Mit dem Pflanzen und Umwelt-Märkt den Frühling feiern

Der Pflanzen und Umwelt Märkt findet jährlich statt, jeweils am letzten Samstag im April.

Save the Date

Merken Sie sich heute schon das Datum für den Pflanzen und Umwelt Märkt 2026: **Samstag, 25. April 2026, 9 bis 16 Uhr Schlossgutareal**



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/pflanzenmaerit



Organisationskomitee
AGA2025
Quelle: bern-ost.ch

Rückblick auf die AGA2025 Einfach nur WOW!

Nach einer über einjährigen Vorbereitung konnte vom 11. bis 13. April 2025 die Gewerbeausstellung AGA2025 durchgeführt werden. Bereits bei der Eröffnung merkte man schnell, dass die Vorfreude riesig war und es die richtige Entscheidung war, diese durchzuführen. Über 300 Personen, unter anderem Nationalrätin Katja Riem und die Nationalräte Lars Guggisberg, Christian Wasserfallen und Hans Jörg Rüeegsegger, folgten der persönlichen Einladung zur offiziellen Eröffnung.

Alle Ausstellenden waren top motiviert und hatten bereits beim Aufbau viel Engagement an den Tag gelegt. Was sich den Besuchenden dann zeigte, war schlicht überwältigend. Grossartige Stände mit unglaublich viel Herzblut und Leidenschaft.

Die Ausstellung konnte bei optimalem Wetter und ohne grosse Zwischenfälle durchgeführt werden. Reto Kaser, Präsident des Gewerbevereins Aaretal und auch OK-Präsident der AGA2025, meint dazu: «Natürlich spielte uns das Wetter in die Karten, aber ich denke auch sonst wäre die AGA ein Erfolg geworden. Man spürte, dass es Zeit war für diese Ausstellung. Nicht nur bei den Ausstellenden, auch die Bevölkerung wollte endlich wieder einmal so einen Anlass. Mit geschätzten 15 000 bis 17 000 Besuchenden war die AGA2025 definitiv ein riesiger Erfolg. Überall nur lächelnde und gut gelaunte Leute. Ich freue mich, dass ich zusammen mit meinem unglaublichen OK dazu beitragen konnte, so etwas auf die Beine zu stellen.»



Mehr zum Thema:
www.aga2025.ch

Nicht nur die Ausstellung war ein grosser Erfolg, auch das Rahmenprogramm und die Festwirtschaft wussten zu überzeugen. Das Festzelt war stets gut besucht und die Gäste wurden durch die Gastrobetriebe super versorgt. Die beiden Abendkonzerte von «HEINZ» und «Groove Connection feat. Marc Amacher» sowie das Kinderkonzert der Brassband Münsingen kamen bei den Besuchenden sehr gut an. Reto Kaser dazu: «Es ist immer schwierig, es allen recht zu machen, aber unser Unterhaltungsverantwortlicher hat da schon die richtige Mischung gefunden.

Es hatte schlicht für alle etwas dabei. Die beiden Jodler-Gruppen sowie die Majoretten, welche immer wieder verteilt auf dem Gelände auftraten, fanden ebenfalls grossen Anklang.»

Auch die AGA-Bar, welche stets am späteren Abend erst öffnete, übertraf alle Erwartungen. Die Besuchenden und Ausstellenden hatten auch da noch viel Ausdauer und genossen das Zusammensein zur Musik des Quad-Clubs Münsingen bis in die frühen Morgenstunden. Viele waren überrascht, Reto Kaser auch hier noch bis zum Schluss hinter der Bar anzutreffen. Er meint nur kurz: «Gehört für mich einfach dazu und bereitet mir viel Freude. Der Dank gilt hier aber dem Bar-Team, welches zum grossartigen Gelingen beigetragen hat.»

Drei unglaublich schöne, belebende AGA-Tage sind vorbei, bleiben aber lange in Erinnerung. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Das Aaretaler Gewerbe hat sich eindrücklich präsentiert und den Besuchenden aufgezeigt, wie stark es ist. «Dank dem unermüdlichen Einsatz meiner OK-Kollegen und -Kolleginnen war dies möglich», meint Reto Kaser. Und ergänzt: «Ich bin stolz auf mein Team, auf unseren Verein und das Gewerbe bei uns im Aaretal.»

Ein Engagement des Gewerbevereins Aaretal

Bundesfeier 2025 Münsingen

ab 17.30 Uhr

1. August-Imbiss auf dem Schlossgutplatz

- gemütliches Beisammensein und Bräteln
- Unterhaltung mit Majoretten und Alphonrgruppe Gümligental
- Cervelats, Brot und Tee werden von der Gemeinde offeriert
- Schlangensbrot, Chäsbrägel und Süsses aus aller Welt von der Solidaritätsgruppe Münsingen
- alle Kinder erhalten eine Glacé
- Festwirtschaft

19.15 Uhr

Kirchengeläut

19.30 Uhr

Festakt auf dem Schlossgutplatz

- Umrahmung Festakt: Majoretten und Alphonrgruppe Gümligental
- Festrede: Beat Moser, Gemeindepräsident
- gemeinsames Singen des Schweizerpsalms

ca. 20 Uhr

Gemütlicher Ausklang mit DJ Daniel

Wir bitten alle, während der Feier auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten.

Bei Regen findet der Festakt um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Schlossgut statt.

Organisiert durch Compagnie 17 und die Gemeinde Münsingen.



Bundesfeier 2025 Trimstein

19.30 Uhr

Gemütliches Beisammensein

- eine Bratwurst mit Brot wird von der Gemeinde offeriert
- Festwirtschaft durch Fleckviehzuchtverein Trimstein (bis Schluss)
- musikalische Umrahmung
- Festrede: Reto Zbinden, Grossrat
- gemeinsames Singen des Schweizerpsalms

21.30 Uhr

Fackelumzug zum Feuer und Festwirtschaft

- alle Kinder erhalten eine Glacé
- Wettbewerb für alle: Preise: 3 x Nachtessen für 2 Personen

Wir bitten alle, während der Feier auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten.

Organisiert durch den Fleckviehzuchtverein Trimstein im Auftrag der Gemeinde.

Die Bürgerinnen und Bürger von Tägertschi sind herzlich eingeladen, an der Feier in Trimstein oder Münsingen teilzunehmen.



Feier Münsingen:
www.muensingen.ch/
veranstaltungen



Feier Trimstein:
www.muensingen.ch/
veranstaltungen

Neugestaltung Dorfzentrum Münsingen: attraktiv und kurz vor Abschluss «Üses Dorfzentrum» – Ab Mitte Juni für alle bereit

In den letzten Monaten wurde im Dorfzentrum von Münsingen intensiv gebaut. Nun steht das neu gestaltete Dorfzentrum kurz vor dem Abschluss der Bauarbeiten. Ab Mitte Juni kann der neue, multifunktionale, begrünte und belebte Dorfplatz von allen genutzt werden. Am 26. Juni 2025 findet die offizielle Einweihungsfeier statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Aufwertung im Dorfzentrum Münsingen

Seit dem März 2025 wurde im Dorfkern von Münsingen, rund um den Dorfplatz, intensiv gearbeitet und gebaut. In einem ersten Schritt wurde der sogenannte «Bärengraben» aufgefüllt, sodass die Confiserie Berger einen direkten Zugang aus dem Café und aus dem Wintergarten auf die neu gestaltete Aussenterrasse erhält. Der neue Dorfplatz erfährt mit dem Aussencafé ein bisschen mediterranes Flair.



Mehr zum Thema:

www.muensingen.ch/dorfplatz

Visualisierung aus Fahrtrichtung Tägertschstrasse



Gleichzeitig wurden auf den entsiegelten Teilflächen rund um das Dorfzentrum neue Grünzonen gestaltet. Die neue Form- und Materialsprache rund um den Kreisel ist spür- und erlebbar und bildet zusammen mit der zentralen Veranstaltungsfläche auf dem Dorfplatz eine abgestimmte Einheit. Damit überzeugt das gesamte Dorfzentrum auch aus städtebaulicher Sicht.

Die Bushaltestelle am Dorfplatz bietet neu eine Wartebank und einen Witterungsschutz. Die neuen Baumgruben auf dem Dorfplatz sind mit einer unterirdisch zusammenhängenden Speicherschicht im Schwammstadt-Prinzip vernetzt. Dies sichert den Hochstamm-bäumen einen guten Lebensraum an diesem Standort. Die grosszügigen Grünflächen erfreuen das Auge und die Sitzbänke laden zum Verweilen ein. Der neue Brunnen ermöglicht eine wohltuende Abkühlung, zudem stehen eine Trinkwasserstelle und Elektroanschlüsse zur Verfügung um künftig Veranstaltungen zu unterstützen. Nicht zuletzt ist auch der Standort für den Weihnachtsbaum vorbereitet. Die Veloparkierung im Bereich des Coop-Supermarkts wurde umgestaltet und neu angeordnet, sodass ein Kreuzen zwischen Fussgängerinnen und Fussgängern und Velofahrenden vor dem Haupteingang vermieden wird.

Die Bauarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss und ab Mitte Juni kann «Üses Dorfzentrum» benutzt werden. Von der attraktiven Aufwertung und der gesteigerten Aufenthaltsqualität mitten im Zentrum von Münsingen profitieren sowohl die umliegenden Bewohnerinnen und Bewohner, die Geschäfte sowie die gesamte Bevölkerung von Münsingen.

Save the Date!

Offizielle Einweihung «Üses Dorfzentrum», am 26. Juni 2025, 18.30 Uhr

Am Donnerstag, 26. Juni 2025, von 18.30 bis 21 Uhr wird das neu gestaltete Dorfzentrum mit dem zentralen Dorfplatz feierlich eingeweiht. Nach der Ansprache durch die Gemeinderätin Thekla Huber und der offiziellen Inbetriebnahme spielt die Brass Band ein paar schmissige Hits. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen bei einem kleinen Apéro gemeinsam auf die gelungene und nachhaltige Aufwertung im Dorfzentrum anzustossen.

Pflanzungen der Hochstamm-bäume spätestens im Herbst 2025

Ein grosser Bereich des Dorfzentrums wird mit einheimischen Bäumen aufgewertet. Die Bäume werden, wo immer möglich, in Gruppen gepflanzt. Durch die Beschattung, die Verdunstung und durch die Filterwirkung wird das Mikroklima an diesem stark verkehrsbelasteten Standort verbessert. Damit können wir erfolgreich der Hitze im Dorfzentrum entgegenwirken. Der ideale Zeitpunkt für Baumpflanzungen ist witterungsabhängig und erfolgt meist im Frühling oder im Spätherbst. Wenn es das Wetter erlaubt, können die Hochstamm-bäume noch vor Abschluss der Bauarbeiten gepflanzt werden. Falls nicht, werden sie voraussichtlich im November 2025 gepflanzt.

Unterlagen und Informationen

Die Projektunterlagen sind auf der Website der Gemeinde Münsingen unter www.muensingen.ch/dorfplatz einsehbar und werden laufend aktualisiert.

Abteilung Bau



Nachwuchspreis des Gewerbes Wirtschaftsforum 2025

Am 6. Mai 2025 fand das Wirtschaftsforum der Gemeinde Münsingen statt – mit spannenden Impulsen zur Kreislaufwirtschaft und der Verleihung des Nachwuchspreises des Gewerbes.

Unter dem Titel «Kreislaufwirtschaft – eine Chance für Unternehmen?» bot der Anlass Perspektiven für Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Gemeinde Münsingen. Nach einem Fachreferat von Tom Koch, Rytec Schweiz, und einer Podiumsdiskussion mit Michael Gfeller, BauSpektrum AG, und Lukas Tschirren, Projektleiter Liegenschaften Gemeinde Münsingen, stand die Bühne ganz im Zeichen des beruflichen Nachwuchses.

Wir gratulieren den drei Gewinnerinnen Timea Burch, Malerin EFZ, Farbwerk Herren AG, Tabita Schär, Zierpflanzengärtnerin EFZ, PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG, und Céline Grossmann, Köchin EFZ, Stiftung für Betagte, zum Nachwuchspreis des Gewerbes. Sie haben sich durch ausserordentliche Leistungen, Engagement und innovative Ideen im Berufsalltag ausgezeichnet und stehen stellvertretend für die Qualität der Berufsbildung in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön geht an Nathalie Christen, die durch den Abend führte, an Gerhard Tschan für die musikalische Unterhaltung und an die Wirtschaftskommission Münsingen für die Organisation. Unseren Sponsoren Zahnarztpraxis Dr. med. dent, Sylwia Fudalej, CTA AG, Restaurant Bären Münsingen, Stiftung für Betagte, BauSpektrum AG und InfraWerkeMünsingen danken wir für die grosszügige Unterstützung für den Nachwuchspreis des Gewerbes und Reto Kaser, Gewerbeverein Aaretal, für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank der USM Münsingen für das zur Verfügungstellen des Bühnenmobiliars und dem Eisenplastiker Tinu Schüpbach für die dekorativen Skulpturen aus Altmetall!



Mehr zum Thema:

www.muensingen.ch/wirtschaft

Wespen oder Bienen als Untermieter Richtiges Vorgehen und Kontakte



Hornissen, Wespen und Bienen sind überaus nützliche (und grundsätzlich friedfertige) Tiere: Hornissen und Wespen erbeuten beträchtliche Mengen an Schadinsekten, um diese an ihre Brut zu verfüttern, Bienen sind für die Bestäubung landwirtschaftlicher Kulturen unverzichtbar. Wann immer möglich, sollte deshalb ein friedliches Zusammenleben angestrebt werden. «Leben und leben lassen» ist hier eine gute Devise.

Die Feuerwehr ist grundsätzlich nicht zuständig für die Insektenbekämpfung. Falls es jedoch heikle Orte wie Schulen und Kindergärten betrifft oder es für die Entfernung von unerwünschten Nestern eine Leiterstellung benötigt, bietet die Feuerwehr den professionellen Kammerjägern ihre Unterstützung an. Bitte beachten Sie, dass Hilfestellungen zur Entfernung von Wespennestern durch die Feuerwehr kostenpflichtig sind.

Vorgehen bei Wespen

Wespen sind hellgelb/schwarz gestreift, ohne Haare und echte Räuber.

Umsiedlungen oder Entfernungen von Wespennestern werden von anerkannten Firmen fachmännisch ausgeführt. Für die Schädlingsbekämpfung auf dem Gemeindegebiet Münsingen empfehlen wir folgende Firma:

INSEKTA Schädlingstechnik GmbH
Zweigstelle Bern
Gewerbstrasse 17, 3512 Walkringen
bruno.waelti@insekta.ch
031 331 01 50 / 079 209 38 30



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/asiatische_hornisse

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Firma INSEKTA Einsätze zur Schädlingsbekämpfung nach ihren Ansätzen in Rechnung stellt. Es steht den Betroffenen frei, andere auf diesem Gebiet tätige Firmen zu berücksichtigen.

Vorgehen bei Hornissen, Hummeln und weiteren Insekten

Gehen Sie wie bei den Wespen vor. Rufen Sie einen Fachmann für die Umsiedlung/Entfernung an.

Asiatische Hornisse

Im Gegensatz zu den einheimischen Arten erbeutet die Asiatische Hornisse Bienen und Wildbienen und kann grosse Schäden in Wein- und Fruchtkulturen verursachen. Die Asiatische Hornisse gilt daher als invasiv. Vorkommen und Beobachtungen sollten gemeldet werden.

Vorgehen bei Bienen

Bienen sind rundlich, haarig und haben dunkelgelbe Streifen. Sie sind gutmütig (keine Jäger) und werden als Nutztiere eingesetzt.

Falls sich ein Bienenschwarm niedergelassen hat, kontaktieren Sie direkt einen der folgenden Imker:

Münsingen

Marco Scheidegger, 079 546 25 36
Hans Peter Egger, 079 333 60 26
Ueli Fahrni, 079 442 30 38 (P) oder
079 403 71 24 (G)
Michael Schürch, 079 506 51 40
Hans Moser, 077 470 94 76

Tägertschi

Marco Scheidegger, 079 546 25 36
Ueli Fahrni, 079 442 30 38 (P) oder
079 403 71 24 (G)

Trimstein

Marco Scheidegger, 079 546 25 36
Ueli Fahrni, 079 442 30 38 (P) oder
079 403 71 24 (G)
Hans Moser, 077 470 94 76

Die Imkereinsätze sind kostenlos.

Die Feuerwehr Münsingen ist erreichbar unter der Telefonnummer 118. Kontaktieren Sie die Feuerwehr Münsingen nur, wenn Sie keinen Imker erreichen.

Energiesparen im Betrieb

PEIK-Energieberatung für KMU

Die Entwicklung der Energiepreise wird für energieintensive Betriebe mehr und mehr zum wirtschaftlichen Risikofaktor. Dabei können jedoch oft bereits mit einfachen Massnahmen und ohne grosse Investitionen um die 10 bis 15% an Energiekosten eingespart werden. Mit einer professionellen Energieberatung für Ihr KMU, kurz PEIK-Beratung, erfassen Sie das Energiepotential im Betrieb.

Akkreditierte Experten und Expertinnen – Qualitätskontrolle durch die PEIK-Geschäftsstelle

PEIK-Beraterinnen und PEIK-Berater sind aufgrund ihrer Ausbildung und Tätigkeit Energiefachpersonen für Unternehmen und werden von der PEIK-Geschäftsstelle akkreditiert. Der Ablauf einer PEIK-Beratung ist ein standardisierter Prozess, der PEIK-Bericht wird nach vorgegebenen Kriterien erstellt. Trotzdem lassen die Vorgaben ausreichend Spielraum, um auf die jeweilige individuelle Situation eines Betriebs einzugehen und diese adäquat abzubilden. Um die Qualität einer PEIK-Beratung sicherzustellen, muss jeder Beratungsbericht bei der PEIK-Geschäftsstelle zur Genehmigung eingereicht werden. PEIK ist Teil von EnergieSchweiz, dem Programm des Bundesrats zur Unterstützung der freiwilligen Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Förderung der erneuerbaren Energien.

Für wen ist eine PEIK-Beratung geeignet?

Interessant ist eine PEIK-Beratung für Betriebe mit einem jährlichen Stromverbrauch zwischen 100 und 500 MWh. Wobei je nach individueller Situation natürlich auch Betriebe mit einem geringeren oder höheren Verbrauch von einer PEIK-Beratung profitieren können.



Geeignet ist eine PEIK-Beratung weiterhin

- für industrielle, gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe
- für Unternehmen, die nicht bereits von folgenden Fördermassnahmen profitieren:
 - Befreiung von der CO₂-Abgabe
 - Rückerstattung von Netzzuschlägen
- für Unternehmen, die nicht dem Grossverbraucherartikel der Kantone unterliegen.

Förderung durch EnergieSchweiz – ein Programm des Bundesrats

Sowohl EnergieSchweiz als auch die Gemeinde Münsingen fördern PEIK-Beratungen finanziell.

- EnergieSchweiz übernimmt 50% der Kosten bis maximal CHF 2500.– für eine PEIK-Beratung durch eine akkreditierte Fachperson.
- Die Gemeinde Münsingen unterstützt eine PEIK-Beratung zusätzlich mit 50% des Beitrags von EnergieSchweiz bis maximal CHF 1250.–.

Weitere Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie auf den Webseiten von PEIK und der Gemeinde Münsingen via nebenstehenden QR-Codes.

PEIK-ENERGIEBERATUNG: TIPPS VOM PROFI

Mark Iten von der Enova AG in Münsingen ist einer der akkreditierten PEIK-Berater im Kanton Bern. Lesen Sie im Interview auf unserer Website (via QR-Code), wie eine PEIK-Beratung abläuft, wie hoch der Aufwand für ein Unternehmen ist und welche Vorteile eine PEIK-Beratung bietet.

Abteilung Bau



Mehr zum Thema:
www.peik.ch



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/energie



Zum Interview:
www.muensingen.ch

zuständige Behörde, Amtsstelle	Zweifingerfaultier	neuzeitlich	ein Duftstoff	Stadt in Algerien	Abk. f. e. Schweizer Aktienindex	Vorfahr	Tanzschritt (frz.)	Vollversammlung (lat.)	Abk.: betrefend	Farbe in der Schweizerfahne			
Kennziffer				Soldat der Genietruppen					7				
Vornehmer (engl.)			Strassenbelag		1				Epoche				
rügen, schelten		5		Zeitungsanzeige									
	2							Strom der Pyrenäenhalbinsel	Vorname der Piaf † 1963	beliebter alter Schlager (engl.)			
Hinterhalt	Sinnesorgan		Abk.: Eidgenössische Technische Hochschule										
Region, Gebiet									Abk.: mündlich				9
trockene Getreidehalme	vierstellige Zahl	Schmuckstück							bedeutendes Kloster	Pelzart		hervorrufen, verursachen	
Schweizer Männername	unbestimmter Artikel	Ziererei							besitzanzeigendes Fühwort				3
					geflochener Behälter	Schweizer Maler (Barthélemy) † 1893		ital.: See					
frz. Herrscheranrede	6			kalter Nordostwind im Mittelland	Baumteil	engl. Bierorte	«Wüsten-schiff»						
			10	Abk.: Int. Automobil-Ausstellung			letzter griech. Buchstabe			4			
Scheitelpunkt des Himmels	eine Salat-sorten				8			Abk.: negativ					
früherer Titel in Venedig u. Genua				frz.: Sommer		Männerkurzname							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktangaben per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein des Gewerbevereins Aaretal (GVA).

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Donnerstag, 31. Juli 2025, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Naturpark ARA». Die drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgelost und schriftlich informiert; die Gutscheine wurden zugestellt.

Catering der Tagesschule Dank ans Rosebeck-Team



Die Tagesschule Münsingen besteht seit 2007. Seit ihren Anfängen waren zuerst Konrad Christen und dann seine Nachfolgerin Annerös Berger mit ihrem Rosebeck-Team die Lieferanten des Mittagessens der Tagesschule. Wir blicken also auf viele Jahre der Zusammenarbeit zurück. Das Rosebeck-Team hat mit seinem Einsatz einen der zentralen Qualitätsaspekte der Tagesschule abgedeckt: Ein feines Zmittag ist für die meisten Tagesschulkinder einer der wichtigsten Momente des Schultages!

Die Tagesschule hat sich im Laufe der Jahre enorm verändert: Die Kinderzahl nahm stetig zu, die Anzahl der Standorte ebenfalls. Einige der Standorte mussten aus Platzgründen mehrmals örtlich verlegt werden. Das erforderte einerseits von den Kindern und dem Betreuungspersonal und andererseits auch vom Catering immer wieder ein sich Anpassen an die neuen Gegebenheiten. Die Menge an bestellten Mahlzeiten, die es vorzubereiten und zu liefern galt, nahm stetig zu. Keine leichte Aufgabe, zumal es, wie Annerös Berger immer wieder betonte, anspruchsvoll ist, für Kinder zu kochen.

Die langjährige Zusammenarbeit wird nun per Juni 2025 beendet. Annerös Berger wird mit ihrer Firma etwas andere Wege einschlagen. Für die grosse Flexibilität und

das Engagement möchte die Tagesschule Annerös Berger und dem Rosebeck-Team von Herzen danken! Wir wünschen dir, liebe Annerös, und deinem Team für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude an eurem Tun.

Neuer Caterer

Der Gemeinderat hat für die Nachfolge den Cateringauftrag in einem offenen Beschaffungsverfahren nach der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen ausgeschrieben. Es gab acht Bewerbungen. Diese wurden gemäss der im Voraus festgelegten Eignungs- und Zuschlagskriterien geprüft. Dabei wurde die Gemeinde durch einen externen Submissionsspezialisten unterstützt. Der Gemeinderat hat den Zuschlag der Firma Siloah A Table GmbH aus Gümligen erteilt. Die Vorbereitungen für die neue Zusammenarbeit sind bereits in vollem Gange, ab Juni 2025 wird Siloah A Table GmbH die Mittagessen liefern. Für Interessierte: Die Menüpläne sind immer drei Wochen im Voraus unter dem QR-Code unten rechts einsehbar.

Wir blicken dankbar zurück und freudig in die Zukunft.

Die Tagesschule Münsingen



Mehr zum Thema:
www.atable-mzd.ch



Mehr zum Thema:
www.schulen-muensingen.ch/kalender

Volksschule Münsingen Aktuelle Schulagenda

Im Kalender der Volksschule Münsingen finden Sie alle wichtigen Termine und Veranstaltungen übersichtlich auf einen Blick.

Zur Pensionierung Anna-Barbara von Gunten



Anna-Barbara von Gunten hat im August 2012 in der Volksschule Münsingen als Betreuungsperson der Tagesschule am Standort Mittelweg begonnen. Parallel dazu war sie als Lehrperson für Geografie an einem Gymnasium in der Stadt Zürich tätig.

Es war bald einmal allen klar, dass Anna-Barbara von Gunten Herausforderungen liebt, vielseitig interessiert und für Neues zu begeistern ist. So liess sie sich 2013 für das Angebot der Begabtenförderung (BF) für die Gemeinden Münsingen und Rubigen gewinnen. Der Weg war anfänglich steinig! Das Wissen um Hochbegabung war nur spärlich vorhanden. Es galt, die Betroffenen für diese Thematik zu sensibilisieren. Das Engagement und die Ausdauer lohnten sich: Heute ist die Begabungs- und Begabtenförderung aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken.

Da die Familie von Gunten auf ein eigenes Auto verzichtet, ist Anna-Barbara von Gunten stets mit dem Fahrrad unterwegs! Sie

sammelte in den letzten zehn Jahren unglaublich viele Kilometer. Kein Wunder also, dass sie stets fit, frisch und voller Energie erscheint!

Auch in der Tagesschule leistete Anna-Barbara von Gunten Pionierarbeit. Sie stellte die erste Steuergruppe der Tagesschule zusammen und leitete diese bis im Juli 2024. Für die Vernissage zählte das Team auf ihre Kreativität und ihre innovativen Ideen.

Künftig wird sich Anna-Barbara von Gunten vermehrt dem Skifahren, Wandern und Saxophon spielen widmen. Bestimmt wird man sie an der Fasnacht antreffen. Vorerst geht sie aber auf eine 2-monatige Alpenwanderung und marschiert ihrem neuen Lebensabschnitt entgegen.

Liebe Anna-Barbara, für deine grossartige Arbeit in Schule und Tagesschule danke ich dir im Namen der vielen Schülerinnen und Schüler, die du begleitet hast, und im Namen der Kollegien der Tagesschule, des Bereich MR Aaretal Nord und der Volksschule Münsingen. Dein Wirken war bedeutsam.

Béatrice Schmid, Schulleitung MR Aaretal Nord und Tagesschule

Zur Pensionierung Therese Freda



Nach über 40 Jahren engagierter Tätigkeit im Schuldienst des Kantons Bern wechselt Therese Freda im Sommer 2025 in den Ruhestand.

Nach der ersten Stelle 1983 in Thun wechselte sie 1984 nach Münsingen. Aus dem kleinen Pensum mit daneben noch weiteren Kochkursen wurde ein immer grösseres, mit Stellvertretungen zusammen bis zum Vollpensum.

Nach der Geburt ihrer Kinder reduzierte Therese ihr Pensum. Sie übernahm auch Betreuungen von Praktikantinnen und sogar einmal eines Praktikanten, was damals noch sehr ungewöhnlich war.

Zunächst unterrichtete Therese reine Mädchenklassen in der 9. Klasse, später dann in

der 8. Klasse. Sie hat viele Wandel und Namenswechsel des Fachs sowie den Schulküchenumbau begleitet und zuletzt auch die Hauptverantwortung für die Küchen, das Budget und WAH-Fachgruppe getragen.

Therese war das Fachliche wichtig. Wichtiger noch waren ihr aber die Kinder als Personen.

Den schönen Arbeitsweg von Boll her über Trimstein nach Münsingen mit dem wunderschönen Blick auf die Berge hat sie immer genossen.

Nun wird hoffentlich mehr Zeit für Hobbys und die Familie bleiben, auch für ausgedehnte Spaziergänge mit ihrem Hund.

Therese, wir danken dir als Team für alles, was du für die Kinder und uns geleistet hast. Wir werden dich vermissen. Mach's guet!

Willi Hermann, Schulleitung Rebacker

Zur Pensionierung Doris Vieites

Doris Vieites ist seit 2001 als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) tätig und begleitet aktuell die fremdsprachigen Kinder und Jugendlichen der Klassen KG-9 in der Schlossmatt. Sie geht per Ende Juli 2025 in Pension.

Wir blicken zurück: Doris Vieites wuchs in einer Familie auf, in welcher eine Vielfalt an Sprachen und kulturellen Unterschieden alltäglich war: Ihr Opa stammte aus Italien, ihre Oma aus Liechtenstein, ihre Mutter war eine Freiburgerin, der Vater ein Zürcher italienischer Abstammung. Aufgewachsen ist Doris Vieites im Kanton Bern. Die Familie lebte in Thun. Dieser bunte Strauss an Sprachen und Kulturen prägte sie. Es war ihr schon als Kind klar, dass die Sprache eine zentrale Rolle spielt, wenn man integriert sein will.

Der berufliche Werdegang von Doris Vieites war spannend: Kindergartenseminar

in Bern, Ausbildung als Heilpädagogin in Zürich und als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache wieder in Bern. Aufgrund mangelnder Arbeitsstellen (!) war sie einen Moment als Kindergärtnerin in Liechtenstein tätig. Dort nannten die Schülerinnen und Schüler sie «Tante». Das war damals selbstverständlich, heute undenkbar.

Liebe Doris, in den letzten 24 Jahren hast du mit viel Wissen, Können und einem grossen Engagement im Unterricht und in der Zusammenarbeit mit den Kollegien des MR Aaretal Nord und der Volksschule Münsingen die Schule gestaltet. Du hast eine enorme Anzahl an Schülerinnen und Schülern begleitet. Dein Wirken war für viele Mädchen und Jungen bedeutsam! Du hast ihnen durch die Sprache ein Stück neue Welt ermöglicht und sie bei ihrer Integration unterstützt. Dafür danke ich dir im Namen aller. Herzlich wünschen wir dir nun einen wunderbaren Einstieg in deinen neuen Lebensabschnitt!

Béatrice Schmid,
Schulleitung MR Aaretal Nord



Zur Pensionierung Ursula Soppelsa

Ursula Soppelsa arbeitet seit 2005 in Münsingen und am Schulzentrum Rebacker. Im Schuldienst des Kantons Bern ist sie allerdings bereits seit 1983.

Sie hat als Lehrperson für textiles Gestalten viele Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern engagiert und mit Herzblut betreut. Sie hat auch Klassen im Bildnerischen Gestalten unterrichtet.

Sie hat von ihren Fächern aus auch immer wieder die Verbindungen zu anderen Fächern wie z.B. Mathematik oder Natur und Technik gesucht und damit dem theoretischen Wissen der Jugendlichen den praktischen Zusammenhang mit der «Welt draussen» aufgezeigt – und damit das Fach immer weiterentwickelt.

Sie hat als ausgebildete Schulbibliothekarin während 13 Jahren die Bibliothek des

Schulzentrums Rebacker betreut und auch etliche Ämtli fürs Allgemeinwohl in der Schule übernommen.

Ursula blickt auf eine vielfältige Berufsbiografie mit der textilen Arbeit im Zentrum zurück.

In den 90-er-Jahren erwarb sie den Berufsabschluss EFZ Handweberin und arbeitete gleichzeitig in einem Heim für einträchtigte Erwachsene.

Mit ihrer Arbeit bei lernwerk bern engagierte sie sich während 22 Jahren für gestalterische Anliegen. Sie organisierte Weiterbildungskurse, die durch ihren Unterricht im Rebacker praxisorientiert waren. Sie engagierte sich bei der Ausarbeitung des letzten Lehrplans. Sie war mehrere Jahre auch Präsidentin von lernwerk bern.

Ursula, wir danken dir als Team für alles, was du für die Kinder und uns geleistet hast. Wir werden dich vermissen. Mach's guet!

Willi Hermann, Schulleitung Rebacker



Ein Abend voller Geschmack, Teamgeist und Berufseinblicke Die Klasse 8e übernimmt den Gasthof Ochsen

Für zwei Abende verwandelte sich der Gasthof Ochsen in ein Schulprojekt der besonderen Art: Die Klasse 8e der Schule Schlossmatt übernahm die volle Verantwortung für Küche, Service und Organisation – und machte dabei nicht nur neue Erfahrungen, sondern entdeckte auch ganz neue Seiten an sich selbst.

«Viele merkten, wie wichtig gute Planung und Teamarbeit sind.»

Das Gastroprojekt stand unter dem Motto «Ein Restaurant führen und Berufe erleben». Die Jugendlichen durften hautnah erleben, wie vielfältig die Arbeit in der Gastronomie ist. Von der Menüplanung über die Tischdekoration bis zum Servieren der selbstzubereiteten Speisen – alles lag in ihrer Hand. Unterstützt wurden die Schüler:innen von Monika und Markus Linder-Löffel, die den Gasthof schon in der vierten Generation leidenschaftlich führen. «Ich habe meine Klasse an diesen zwei

Abenden ganz anders erlebt – voller Freude bei dem, was wir tun», erzählt eine Schülerin. «Die Gruppen konnten vieles selbständig machen und das hat richtig gut funktioniert.» Die Stimmung war ausgelassen, aber gleichzeitig konzentriert. Viele merkten, wie wichtig gute Planung und Teamarbeit sind. «Ich glaube, die Vorbereitungen in der Schule haben uns alle motiviert. Besonders schön war es, dass wir unserer Kreativität freien Lauf lassen durften – beim Gestalten der Teller, beim Einrichten des Raums und den Tischen, einfach überall.»

Auch das Feedback der Gäste war durchwegs positiv. «Wir haben viele gute Rückmeldungen bekommen – vor allem zur Küche», berichtet eine Schülerin stolz.

Ein besonderes Highlight war, dass die Klasse eigene Menüvorschläge einreichen durfte. Von allen Gruppen kam eine Speise auf die finale Speisekarte. Auch wenn das Menü schlussendlich kein einheitliches Thema hatte, blieb der Stolz, etwas Eigenes auf die Beine gestellt zu haben.

Lernen durch Erleben

Die Schülerinnen und Schüler hatten verschiedene Rollen. In der Küche ging es mit-



unter hektisch zu – genau wie in einem echten Restaurant. «Es gab stressige Phasen, aber auch ruhige Momente», so eine Schülerin, die als Köchin mitgewirkt hat. «Ich fand es toll, wie selbständig wir arbeiten konnten. Es war eine wertvolle Erfahrung – auch wenn der Abend für mich persönlich etwas zu lang war.»

Auch im Service wurde mit angepackt. Eine Schülerin, die als Kellnerin tätig war, berichtet: «Ich fand es spannend, mal in der Gastronomie zu arbeiten. Wir durften selbst entscheiden, wie wir den Gasthof dekorieren, das hat mir ein gutes Gefühl gegeben. Und wir konnten wirklich viel lernen – über den Beruf, aber auch über uns als Team.»

Ein Dankeschön zum Schluss

Das Projekt hat nicht nur Spass gemacht, sondern auch den Blick auf mögliche Berufswege erweitert. Besonders beeindruckt waren viele von der guten Zusammenarbeit innerhalb der Klasse: «Ich bin erstaunt, wie gut wir als Team funktioniert haben – das hätte ich so nicht erwartet.»

Am Ende waren sich alle einig:

«Diese Erfahrung war wertvoll und unvergesslich.»

Im Namen der ganzen Klasse 8e danken wir unseren Lehrpersonen, dem Gasthof Ochsen und dem gesamten Team herzlich für die Unterstützung und die Möglichkeit, an diesem besonderen Projekt teilnehmen zu dürfen.

Klasse 8e



Mehr zum Thema Schule:
www.schulen-muensingen.ch

Karussell Schulfest mit Gestalten- ausstellung

Bei perfekten äusseren Bedingungen öffneten wir Ende April unsere Türen für das traditionelle Karussell, unser Schulfest mit Gestaltenausstellung.

Die Angebotspalette war wieder breitgefächert. So konnten beispielsweise die Gäste am Basteltisch selbst kreativ sein, sich von Schülerinnen und Schülern schminken lassen oder sich beim Hobby Horsing beweisen. Bei den Physikversuchen konnte man ins Staunen kommen. Wer zwischendurch etwas Musik auf die Ohren wollte, konnte entweder kurze Konzerte geniessen oder bei der menschlichen Jukebox Lieder wählen. Wie jedes Jahr bildete die Gestaltenausstellung im Rundgang des Haupttraktes das Zentrum des ganzen Geschehens. Mit der Cafeteria, einer Cocktail-Bar und dem Cervelat-Bräteln im Prisma-Garten war auch fürs kulinarische Wohl gesorgt.

In diesem Jahr wird der Reinerlös der Cafeteria dem allani Kinderhospiz Bern gespendet.

Wir danken den organisierenden Lehrpersonen aus dem Gestaltenbereich für die umsichtige Organisation, den helfenden Lehrpersonen für ihre Unterstützung und den Schülerinnen und Schülern für die wertvollen Beiträge. Ein besonderer Dank geht an das Blumengeschäft Casa Flora, welches uns die Blumen für die frühlingshafte Dekoration gespendet hat.

Schulleitungen Schlossmatt





Patrick und Cornelia Daepf mit Tochter Elodie

150 Jahre Pflanzenleidenschaft Gartenpflanzen Daepf feiert Jubiläum

Gartenpflanzen Daepf blickt 2025 auf 150 Jahre Tradition zurück. Seit 1875 hat sich das Familienunternehmen zu einem der führenden Anbieter von Gehölzen und Stauden in der Schweiz entwickelt. Ein besonderer Meilenstein war der Gewinn des Family Business Awards 2023 für nachhaltiges und wertorientiertes Unternehmertum. Das Jubiläumsjahr wird im Juni mit Tagen der offenen Türe sowie mit einem Sommerfest mit geladenen Gästen gefeiert.

entdeckten Apfel als «Berner Rosen Apfel» auf den Markt – eine Erfolgsgeschichte erster Güte.

Später übernahmen Johann Georg (Jürg) und Rosmarie Daepf in vierter Generation die Baumschule. Als Pioniere der Containerkultur entwickelten sie ein eigenes Fliessbewässerungssystem. Auch technologisch war das Unternehmen zeitgemäss unterwegs: 1985 startet Daepf ins digitale Zeitalter und nutzt bereits 1996, im Jahr der kommerziellen Internet-Einführung, die Domain daepf.ch.

Das ist Gartenpflanzen Daepf heute

Vor 20 Jahren, am 1. Januar 2005, übernahm Patrick Daepf als 5. Generation das Eigentum an der Einzelfirma und die Geschäftsführung von seinen Eltern und setzte 2018, zusammen mit seiner Frau Cornelia und seinem Team, mit der Eröffnung der ersten Erlebnis-Baumschule neue Akzente. Die Vision für die Zukunft ist es, bis 2035 klimaneutral und die nachhaltigste und erlebnisreichste Gärtnerei der Schweiz zu sein.

Mit einem vielfältigen Angebot – von Zier- und Nutzpflanzen bis hin zu fachkundiger Beratung – begeistert Gartenpflanzen Daepf bis heute sowohl Hobbygärtnerinnen und -gärtner als auch Profis.

Die detaillierte Firmengeschichte finden Sie unter www.daepf-pflanzen.ch unter «Über Daepf».



**JUBILÄUMSFEST
FREITAG, 20. UND
SAMSTAG, 21. JUNI**



Mehr zum Thema:
www.daepf-pflanzen.ch

Soul-House GmbH – Raum für Heilung, Klarheit und neue Lebensfreude



SOUL HOUSE
CHANGE YOUR MIND - CHANGE YOUR LIFE

Manchmal benötigt man einen Ort, an dem man durchatmen, zur Ruhe kommen und sich fallen lassen kann. Bei Soul-House bieten wir genau diesen Raum – für echte Veränderungen und neue Perspektiven.

Wir begleiten Menschen in herausfordernden Lebensphasen dabei, ihre innere Stärke wiederzuentdecken und neue Lebensfreude zu entwickeln. Unser Ziel ist es, dich auf deinem Weg zu einem erfüllten und selbstbestimmten Leben zu unterstützen – frei von Ängsten, Depressionen, Schlafstörungen, Erschöpfung oder innerer Unruhe.



Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist das Lösen von Traumata und inneren Blockaden sowie das Erkennen und Verändern tief verwurzelter Glaubenssätze und Muster. Hierbei kombinieren wir verschiedene ganzheitliche Methoden, darunter schamanisches Wissen, psychologische Ansätze, Mentalcoaching, die Kraft ätherischer Öle und gezielte Atemtechniken. Unsere Angebote sind individuell auf dich abgestimmt – wir holen dich dort ab, wo du gerade stehst.

Soul-House ist mehr als nur eine Praxis – es ist ein vertrauensvoller Raum, in dem persönliche Entwicklung möglich wird und Heilung beginnen kann. Für weitere Informationen besuche bitte unsere Website unter www.soul-house.ch. Gerne kannst du dich auch für ein kostenloses telefonisches Erstgespräch anmelden. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Soul-House GmbH, Erlenuweg 13
3110 Münsingen, info@soul-house.ch



Mehr zum Thema:
www.soul-house.ch



Fono-Tone Das Fachgeschäft für TV und Hi-Fi

Fono-Tone – seit 1989 in Bern, jetzt neu in Münsingen.

Fono-Tone ist Ihr Fachgeschäft für TV und Hi-Fi, neu an der Industriestrasse 3 in Münsingen.

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen zu TV, Radio, Hi-Fi und allen Empfangsanlagen (TV- und Internetanbieter) sowie Abonnemente.

Nach dem Kauf installieren und programmieren wir die Neugeräte fachgerecht. Im Störfall analysieren wir den Fehler vor Ort und stellen Ihnen, auf Wunsch, kostenlos ein Ersatzgerät zur Verfügung. Das defekte Gerät wird nach Möglichkeit in der eigenen Werkstatt repariert.

Rufen Sie uns an: 031 352 78 58 oder schreiben Sie uns: kontakt@fono-tone.ch
www.fono-tone.ch



Mehr zum Thema:
www.fono-tone.ch



Robert Fankhauser, Geschäftsinhaber

Entdecke dein volles Potential und gestalte dein eigenes Leben



Persönliche Entwicklung für mehr Selbstbestimmung

Es gibt Momente im Leben, in denen das Gefühl entsteht, auf der Stelle zu treten. Alte Muster, innere Zweifel und unklare Ziele können daran hindern, das volle Potenzial zu entfalten. Genau hier setzt mein Ansatz als Coach und Mentorin für persönliche Entwicklung an. Mit Erfahrung und einfühlsamer Begleitung unterstütze ich dabei, innere Blockaden zu lösen und verborgene Ressourcen zu entdecken.

Individuelles Coaching für nachhaltige Veränderung

Oft haben Menschen bereits zahlreiche Methoden ausprobiert, ohne nachhaltige Veränderungen zu erleben. Mein Coaching-Ansatz basiert auf einer ganzheitlichen Bewusstseinsentwicklung, die tiefgehende Transformation ermöglicht.

Mein Angebot richtet sich an alle, die:

- mehr **Klarheit** über ihre Ziele und Werte gewinnen wollen
- **Blockaden lösen** und innere Begrenzungen überwinden möchten
- ihre **Selbstwirksamkeit** und innere Kraft entfalten wollen
- mehr **Leichtigkeit und Balance** in ihr Leben bringen möchten

Ein bewusster Weg zur Selbstentfaltung

Ein Leben, das im Einklang mit den eigenen Werten steht und von Leichtigkeit, Freiheit und Sinn geprägt ist, erscheint vielen wie eine ferne Vision. Mein Ziel ist es, dabei zu unterstützen, alte Muster zu durchbrechen, neue Denkweisen zu entwickeln und innere Klarheit zu finden.

In einem geschützten und wertschätzenden Raum werden individuelle Lösungen erarbeitet, um nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen. Durch einfühlsame Gespräche, gezielte Fragen und effektive Coaching-Methoden entstehen neue Perspektiven und Wege.

Kostenloses Kennenlerngespräch

Ein unverbindliches Erstgespräch bietet die Möglichkeit, meine Arbeit kennenzulernen und gemeinsam zu erarbeiten, wie das Coaching optimal unterstützen kann. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der Website www.barbara-kuhn.coach

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen und dich auf deinem Weg zu begleiten!
Barbara Kuhn



Mehr zum Thema:
www.barbara-kuhn.coach

Verein Schlosstrasse 5 Willkommen in der Holzwerkstatt

SCHLOSSTRASSE 5
BILDUNG
KULTUR
HANDWERK

Du hast etwas aus Holz zum Reparieren, zum Auffrischen oder zum Abändern? Oder du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern oder Grosskindern ein Projekt aus Holz bauen? Du hast ein Möbel gesehen, das du gerne selbständig schreinern möchtest? Oder hast du eine verrückte Idee, die man nicht kaufen kann?

Hier bei uns, im Verein Schlosstrasse 5, in der Holzwerkstatt kannst du fast alles aus Holz herstellen.

Wir helfen dir, die richtigen Konstruktionen zu wählen, die richtigen Maschinen und Werkzeuge zu benutzen. Wir unterstützen dich bei der Wahl des richtigen Materials und ganz wichtig, wir erklären und zeigen dir bei allen Maschinen, wie du sie sicher und korrekt anwenden kannst.



Einiges an Holz-Material haben wir an Lager. Was nicht da ist können wir bestellen. Komm ungezwungen vorbei! Wir freuen uns auf dein Projekt.

Öffnungszeiten der Holzwerkstatt:

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr und 18 bis 21 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr und 18 bis 21 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Betriebsferien vom 20. Juli, bis und mit 2. August 2025.

DREHEN AN DER TÖPFERSCHEIBE

- jeweils von 9.30 bis 12 Uhr
- Block 1: Montag, 7. Juli und Donnerstag, 10. Juli 2025
- Block 2: Dienstag, 8. Juli und Freitag, 11. Juli 2025

In einer kleinen Gruppe von max. drei Personen kannst du individuell von einer Fachperson profitieren. Sowohl Anfängerinnen und Anfänger wie auch Fortgeschrittene sind willkommen. Genauere Infos findest du auf unserer Webseite oder du kannst dich telefonisch unter 031 721 09 30 bei uns melden.

KUNSTGEWERBE- UND HOBBYMÄRIT 2025

Der Märkt findet am Samstag, 18. Oktober 2025, statt. Die Anmeldung für einen Stand ist noch bis Ende Juni 2025 möglich auf www.schlosstrasse5.ch/maerit

MUSEUM MÜNSINGEN

Aare – eine Ausstellung für Fischer's Fritz



Diese Exkursion eignet sich für Familien und Schulklassen und ist für Gruppen buchbar.

Renaturierung, Grundwasser, Biberspuren und Fledermauspirsch

Auf weiteren Exkursionen erfahren Sie, weshalb die Renaturierung der Hunzigenau inzwischen als Vorzeigeprojekt gilt. Sie lernen den Weg des Trinkwassers kennen und hören Überraschendes zum kühlen Nass, das so selbstverständlich aus dem Wasserhahn fliesst.

Der Natur- und Vogelschutzverein Münsingen lädt zur abendlichen Fledermauspirsch. Und mit einem Biberexperten entdecken wir die Spuren im Revier des Nagers.

«Der Aare naa»

In der Aare-Ausstellung im Museum Münsingen begegnen Sie Bibern und Böötlern, Fisch und Vogel. In Hörstationen kommen verschiedene Menschen zu Wort und schildern ihre Sicht auf Aare und Auen. Zwei Filme zeigen das Aaregebiet aus ungewöhnlicher Perspektive: Unterwasseraufnahmen aus Aare und Giessen machen eine verborgene Welt sichtbar. Im Drohnenfilm überfliegen Sie die Aarelandschaft.

Auch an der Aare ist viel los – kommen Sie mit uns «der Aare naa». Interessante Exkursionen und Angebote stehen bereit:



Im Reich des Wassers – Exkursionen

Die Aarelandschaft ist ein wahres Wasserreich: Der Fluss, die Teiche und Tümpel sind das Zuhause von vielen Tieren und Pflanzen. Auf dem Rundgang entdecken wir die Spuren des obersten Wasserbaumeisters und erfahren Spannendes über unser Trinkwasser.



Noch bis Ende Juni zeigt die Wahlfachklasse «Urban Sketching» der Volksschule Münsingen im Museum ihre Skizzen der Aarelandschaft. Und kleine Entdeckerinnen und Entdecker spüren im Museum Schorsch den Frosch auf: er hat spannende Rätsel- und Rateaufgaben ausgetüfelt.

Öffnungszeiten und Führungen

Sonntag, 14 bis 17 Uhr und jeden 1. Freitag des Monats 18 bis 20 Uhr
Öffentliche Führung: 6. Juni 2025, 18.30 Uhr

Alle Infos zur Ausstellung und den Anlässen finden Sie auf der Webseite via QR-Code.



Mehr zum Thema:
www.schlosstrasse5.ch



Mehr zum Thema:
www.museum-muensingen.ch/aare

Fête de la MUSIQUE

Programm Münsingen Samstag, 21. Juni 2025

Schlossgut-Platz

Bei Regen:
Gemeindesaal Schlossgut

- 17:00 Uhr Majoretten Münsingen**
Die etwas andere Art zu tanzen
Lorina Küpfer
- 17:30 Uhr Quere Flöten**
Querflöten
F. Stadelmann & M. Schertenleib
- 18:20 Uhr Pan Magic PanPlayers**
Panflöten-Ensemble
Beatrix Ziswiler
- 19:00 Uhr Münsiger Spillüt**
Schweizer Volksmusik
Paul Knöpfel
- 19:30 Uhr Aarewind**
Musikschule Aaretal
F. Stadelmann & M. Schertenleib
- 20:00 Uhr BrassBand Münsingen**
Roman Sterchi
- 20:40 Uhr Tempomix**
Steelman & mehr
Verein steelmusic events

Blumenhaus Laube

Bei Regen: Schlosstrasse 5

- 16:10 Uhr Klarinaare**
Klarinetten Musikschulen Aaretal &
Solothurn / D. Schär & F. Baschung
- 16:40 Uhr Saxophon Ensemble**
Saxophone Musikschule Aaretal
Elori Baume
- 17:20 Uhr Opanonna**
Volksmusik
Samuel Gerber
- 18:00 Uhr Orchester Münsingen**
Klassische Musik
Petra Redmond
- 18:30 Uhr Voices**
Sänger:innen der Musikschule Aaretal
Rezia Peer
- 19:00 Uhr Rosa Farben**
Indie, Pop / Musikschule Aaretal
Laura Schenk

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Fête de la Musique 21. Juni 2025 Wir feiern die musikalische Vielfalt des Aaretals!

Die Musikschule Aaretal organisiert im Auftrag der Gemeinde Münsingen auf dem Schlossgutareal ein kleines, aber feines Openair-Musikfestival.

Gespielt wird auf dem Schlossgutplatz und parallel dazu vor dem Blumenhaus. Bei schlechtem Wetter spielen wir im Gemeindesaal Schlossgut und im Raum «ImDach» im Haus «Schlosstrasse 5».

Es musizieren Ensembles der Musikschule Aaretal sowie verschiedenste musikalische Formationen aus der Region.

Das Programm beginnt ab 16:10 Uhr mit Klarinaare, später folgen Opanonna, die neue Indie-Pop-Band Rosa Farben und viele mehr. Es ist für alle etwas dabei! Das Team des Restaurants Schlossgut sorgt für kleine Erfrischungen zwischendurch.

Gerne laden wir die Bevölkerung der Region ein, einen musikalischen Sommerabend im Herzen von Münsingen mit uns zu geniessen.

Wir freuen uns!



Tempomix an
der Fête 2024



Von links nach rechts:
Brass Band Münsingen an
der Fête 2024; Majoretten an
der Fête 2023 und das
Gitarrenensemble an der
Fête 2024



Mehr zum Thema:
www.ms-aaretal.ch

Filmnächte Münsingen vom 17. bis 20. Juli 2025

Feuer und Filme: Grosses Kino, das Funken sprühen lässt

Vier Abende, vier Filme, ein Ort zum Verweilen: Vom 17. bis 20. Juli 2025 wird der Schlossgutplatz zu einem Open-Air-Kino. Die Filmnächte Münsingen schaffen mehr als nur Kino unter freiem Himmel: Der Funke der Kino-Leidenschaft springt von den freiwilligen Organisierenden aufs Publikum über und entfacht unvergessliche Sommerabende.



FILMNÄCHTE MÜNSINGEN

Stellen Sie sich vor: Die Julisonne verliert an diesem Sommerabend langsam ihre Hitze und der liebevoll gestaltete Schlossgutplatz füllt sich mit vorfreudigen Menschen. Sie müssen sich entscheiden: Machen Sie einen ersten Spaziergang über den Platz, um die kreativen Dekorationen zu erkunden, die Ihre Neugierde entfacht haben? Oder wählen Sie doch zuerst ein kühles Glas Rosé, um die angestaute flimmernde Sommerhitze zu mildern? Bis zum Film bleibt Zeit für alles: Essen, Plaudern, Schlendern, Entdecken, Anstossen und für das Vorprogramm, welches mit Musik oder Wortkunst auf den Film einstimmt.

Jeden Sommer gibt es viele Open-Air-Kinos. Aber nur wenige fühlen sich so besonders an wie die Filmnächte Münsingen. Es ist kein kommerzieller Event, sondern ein Anlass, der mit Herz und freiwilligem Engagement organisiert wird.

Vielfalt schafft Tiefe

Im Zentrum der Filmnächte steht das diesjährige Thema: «Feuer und Flamme». Ein Thema, das von Leidenschaft und Aufbruch erzählt, von flackernder Sehnsucht, von zündenden Ideen und vom inneren Feuer. Es brennt sich in die Gestaltung des Platzes ein, entfaltet sich im Rahmenprogramm und glüht vor allem in der sorgfältigen Film- auswahl weiter.

Um das Programm zu gestalten, investieren die Mitglieder des Organisationskomitees viele Monate: Von Oktober bis April sichten sie zahlreiche Filme, diskutieren deren Wirkung und Eignung, verwerfen ihre Ideen wieder und entscheiden schliesslich gemeinsam. Nur wenn alle überzeugt sind,



Ganz besonderes Ambiente an den Filmnächten

dass der Film zündet, schafft er es ins Programm. Dabei geht es nicht nur um Geschmack, sondern auch um Qualität, inhaltliche Tiefe und Relevanz.

Aber auch Vielfalt spielt eine Rolle: «Wir achten darauf, Filme aus verschiedenen Ländern auszuwählen, die unterschiedliche Stimmen und filmische Handschriften mitbringen. Das macht das Programm lebendig», berichtet Lea Künzli, Mitglied des Organisationskomitees. Jeder Abend beleuchtet einen anderen Aspekt des Themas. So entsteht eine bewusste Dramaturgie über die vier Abende hinweg: Der Donnerstag provoziert, der Freitag bewegt, der Samstag unterhält, der Sonntag versöhnt.

Kulinarik trifft Ambiente: Ein Erlebnis für alle Sinne

Wer die Filmnächte besucht, erlebt einen Abend voller Begegnungen und Stimmung: Der Schlossgutplatz wird zum lebendigen Treffpunkt, wo Gespräche, feines Essen und Trinken aus der Region sowie ein kulturelles Vorprogramm auf den Film einstimmen. Und sobald das Licht schwindet, die ersten Bilder über die Leinwand flimmern und die Kerzenflammen flackern, spürt man: Solche Abende gibt es nur hier.

Gemeinsam mit Herzblut

Hinter diesem Festival stehen keine grossen Sponsorinnen und Sponsoren oder professionelle Eventagenturen. Die Filmnächte sind ein Projekt aus der Bevölkerung – getragen von engagierten Freiwilligen. Vom Aufbau über die Technik, den Ticketverkauf und die Deko bis zur Verpflegung: Ohne die vielen Helferinnen und Helfer wäre das alles nicht möglich.



Die Deko-Elemente werden von den freiwilligen Helfenden jedes Jahr neu gestaltet.

Das Organisationskomitee ist stets offen für neue Gesichter, die sich einbringen möchten. Wer Lust hat, Teil dieses besonderen Projekts zu sein, ist herzlich willkommen. Denn das, was auf dem Schlossgutplatz entsteht, ist ein Gemeinschaftswerk. Das OK und die freiwilligen Helfenden freuen sich schon jetzt, der Münsinger Bevölkerung ein unvergleichliches Open-Air-Kino zu präsentieren.



Datum	Film
Donnerstag, 17. Juli	Ninjababy
Freitag, 18. Juli	Kneecap
Samstag, 19. Juli	Heldin
Sonntag, 20. Juli	En Fanfare

Das Areal öffnet jeden Abend um 18.30 Uhr, das Vorprogramm mit künstlerischen Darbietungen findet zwischen 19.30 und 21 Uhr statt. Filmbeginn ist um 21.45 Uhr. Die Bar und die Essensstände sind bis zum Filmbeginn und während der Pause geöffnet.

Tickets

Der Vorverkauf eröffnet am 26. Juni 2025 online unter www.filmnaechte.ch oder in «üsi drogerie», Neue Bahnhofstrasse 12, Münsingen.

Weitere Informationen, das aktuelle Programm sowie Impressionen von den Filmnächten der letzten Jahre sind auf unserer Webseite zu finden.



Mehr zum Thema:
www.filmnaechte.ch

Mittsommer-Abend mit der Dampfbahn Nostalgie, Genuss und gute Laune!

Am **Samstag, 28. Juni 2025**, von **13.30 bis 21 Uhr** laden die **Dampfbahn Aaretal Münsingen** und das **Psychiatrizentrum Münsingen** zu einem stimmungsvollen Mittsommerfest ein.

psychiatrizentrum münsingen
bzw. gemeinsam lösungen finden.

pzm



Mehr zum Thema:
www.dampfbahn-aaretal.ch

Steigen Sie ein und geniessen Sie nostalgische Dampfbahnfahrten durch die wunderschöne Parkanlage. Ein farbenfrohes Rahmenprogramm sorgt für zusätzlichen Spass und Genuss. Freuen Sie sich auf feine Glacé-Spezialitäten, leckeren Streetfood, fröhliches Kinderschminken aus der Kita Ratatui – und neu auch auf musikalische



Unterhaltung mit dem leidenschaftlichen Hobbyplanisten **Andres Ramel** aus Riggisberg, der mit rassicem Boogie-Woogie zum Mitwippen einlädt.

Programm:

Dampfbahnfahrt: 13.30 bis 21 Uhr
Glacé-Wagen: 15 bis 20.30 Uhr
Kinderschminken: 16 bis 20 Uhr
Street-Food, Boogie-Woogie: 18 bis 20.30 Uhr

Lassen Sie sich diesen besonderen Sommerabend nicht entgehen! Wir freuen uns auf Sie.

Montag, 16. Juni 2025 – Tour de Suisse Radsportspektakel in Münsingen

Die Tour de Suisse ist das viertgrösste Radrennen der Welt. Mit dabei sind die weltbesten Teams, darunter auch zahlreiche Fahrer aus der Schweiz. Am Montag, 16. Juni 2025, passiert die Tour de Suisse der Männer unsere Gemeinde. Sie haben die Chance, live am Strassenrand dabei zu sein und Teil des diesjährigen Radsportspektakels zu werden.

Der Profiradsport steht allen Menschen offen. Es braucht kein Stadion. Es braucht auch kein Ticket. Die öffentlichen Strassen sind das Stadion, der Strassenrand ist die Tribüne, und die ist für alle frei zugänglich. Seien Sie mit dabei und feuern Sie die Fahrer auf ihrer 2. Etappe von Aarau nach Schwarzsee an!

Die Fahrer passieren Münsingen von Rubigen herkommend um ca. 14.49 Uhr. Je nach Rennverlauf kann die Zeit um ca. 15 Minuten variieren. Etwa eine Stunde vor

dem Fahrerfeld, ca. um 13.49 Uhr, passiert eine Auto-Werbekolonnen Münsingen und verteilt Werbegeschenke auf der rechten Strassenseite.

Zahlen und Fakten

Die Tour de Suisse zählt zu den führenden Radrundfahrten der Welt. Es ist der grösste wiederkehrende Sportanlass der Schweiz und schreibt seit 1933 ein Stück Schweizer Sportgeschichte. Jährlich sind rund 1 Million Zuschauer vor Ort am Strassenrand. Am Fernsehen verfolgen rund 20 Millionen Menschen in rund 150 Ländern das Rennen live.

In diesem Jahr finden das Frauenrennen vom 12. bis 15. Juni 2025 statt und das Männerrennen vom 15. bis 22. Juni 2025.

Weitere Informationen zur Tour de Suisse und der Etappe 2 erhalten Sie via QR-Code.



Mehr zum Thema:
www.tourdesuisse.ch

Krimi-Spass in Münsingen Ab 6. Juni 2025: Neuer Fall «Vollgas in den Tod»



Was für ein Drama! Auch in diesem Jahr sollten sich beim legendären «Swiss Elite Race» in Münsingen die besten Fahrerinnen und Fahrer des Landes messen. Sollten – denn beim Abschlusstraining vor dem grossen Rennen geschieht das Unfassbare: Einer der Topfavoriten kommt mit seinem Wagen von der Strecke ab und verunglückt tödlich!

Der Schock sitzt tief, doch war es wirklich ein Unfall? Oder vielleicht ein perfide geplanter Mord? Als Kommissarin / als Kommissar der Berner Kantonspolizei werden Sie beauftragt, das Geschehene genauer unter die Lupe zu nehmen.

Die Gemeinde Münsingen unterstützt das Angebot als erste Gemeinde seit dem Jahr 2017 von Anfang an und lädt Sie ein, als Kommissarin oder als Kommissar in diesem packenden Krimi-Erlebnis aktiv zu werden – kostenlos und jederzeit spielbar.

Weitere Infos finden Sie via QR-Code.



Mehr zum Thema:
www.krimispas.ch

OL im Schwandwald und Schattholz Lust auf eine sportliche Herausforderung im Wald?



Orientierungslauf ist mehr als nur Laufen – es ist eine Kombination aus Sport, Köpfchen und Naturerlebnis!

Mit Karte und Kompass in der Hand erkundest du den Wald rund um Rubigen und Münsingen. Du findest deinen eigenen Weg und spürst den Nervenkitzel, wenn du den nächsten OL-Posten entdeckst. Ob Anfänger oder Profi – am **2. Berner Abend-OL** bist du genau richtig!

- **Datum:** Mittwoch, 18. Juni 2025
- **Wettkampfszentrum:** Schule Rubigen
- **Wald:** Schwandwald und Schattholz
- **Infos und Anmeldung:** www.olnorska.ch

Tauche ein in die Welt des Orientierungslaufs und erlebe die Natur auf eine ganz neue Art.

Wir freuen uns auf dich!



Mehr zum Thema:
www.olnorska.ch

Sommernächte 2025 Der Sommer kommt! Das Programm steht

JA, in Münsingen läuft was in der Ferienzeit. Kaum geht der letzte Film der Filmnächte am Sonntag zu Ende, beginnt der Umbau des Schlossgutplatzes für die Sommernächte.

Fleissige Helferinnen und Helfer und gute Ideen machen es möglich, jedes Jahr von Neuem den Schlossgutplatz in ein stimmungsvolles Ambiente zu verwandeln. Die grosse Plattform ermöglicht Tanzabende, Rollschuhdisco und vieles mehr. Das gemeinsame Feiern, Plaudern, Tanzen und für einen Moment das Weltgeschehen zu vergessen ersetzt die schönen Ferianausflüge bei Weitem.

Ein Fest – viele Angebote

Der feierlich umgestaltete Schlossgutplatz ermöglicht jeden Abend eine andere Überraschung.



Eröffnet werden die Sommernächte am Dienstag, 22. Juli, mit dem Kinder- und Familienabend um 17 Uhr durch den Verein Kinder- und Jugendfachstelle (KJuFA).

Sportlich geht es am Mittwoch weiter mit einem Rollerturnier auf der grossen Plattform, organisiert durch den Rollhockeyclub in Zusammenarbeit mit der ökumenischen Jugendarbeit echo.

Am Donnerstag folgt der erste Tanzabend mit den Linedancers Aaretal. Die Tanzgruppe und die Schisshüsler bringen Westernflair mit ins Zentrum von Münsingen.

Friday Night Fever-Disco – die grosse Party startet am Freitag um 18 Uhr. Der Quad-Club legt bekannte Hits aus früheren Tagen auf: Bewegung und Tanz ist angesagt.

Weiter geht's mit Tanz am Samstag, wo zur Swinging Summer Night eingeladen wird. Der Verein T-shape Swing und Kulturtraube freuen sich auf viele tanzfreudige Sommernächtlerinnen und Sommernächtler.

Bei schönem Wetter beginnt der Sonntagmorgen im Schlosspark mit dem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr (bei wechselhafter Witterung im Schlossgutsaal).

Am Nachmittag beginnt das grosse Sommernachtfest, als Dank für den Erhalt des

Kulturpreises 2024. Der Verein Sommernächte lädt die Bevölkerung ein, diesen speziellen Sommernachtsabend auf dem Schlossgutplatz mit uns zu geniessen.

Die zweite Woche beginnt am Montag, 28. Juli, um 17 Uhr mit Rollstuhl-Basketball, organisiert durch den Verein Hindernisfrei und die ökumenischen Jugendarbeit echo. Sportlich geht es weiter am nächsten Tag um 17 Uhr mit einem Streetsoccerturnier von der KJuFA und echo.

Am Donnerstag, 31. Juli, ist Fiesta Latina angesagt. Kulinarik und Musik entführen uns in die Karibik, organisiert durch den Verein Latinos Nidos.

Selbstverständlich weht am 1. August die Schweizerfahne auf dem Schlossgutplatz. Die Gemeinde Münsingen und die Compagnie 17 laden zur Bundesfeier 2025 ein.

Nicht nur Bierbrauer werden am 2. August zu «Bier von hier» begrüsst: zu guter Stimmung, einem lauschigen Sommerabend und zu schönen Begegnungen – Prost!

Den Schluss der Sommernächte 2025 gestalten echo und Ma Mouve mit einer Rollschuhdisco und grosser Tanzshow ab 18 Uhr am Sonntag, 3. August.



Sommernachtsfest

Zum Dank für den Erhalt des Kulturpreises 2025, verliehen durch die Gemeinde Münsingen, organisiert der Verein Sommernächte am Sonntag, 27. Juli, ein Sommernachtsfest. Alle sind eingeladen, mit uns zu feiern und den Kulturpreis zu würdigen. Der Tag beginnt bereits am Morgen mit dem ökumenischen Gottesdienst im Schlosspark und endet am Abend mit Musik, Feuerspektakel, Essen und Barbetrieb. Ein spannendes Programm wird laufend ergänzt und verspricht ein gemütliches Fest.

Wir freuen uns, noch einmal mit euch auf den Kulturpreis 2024 anzustossen!



Mehr zum Thema:
www.sommernaechte.ch



Eine Weltreise auf Rollen Die beeindruckende Kunst- laufshow des HCMW

Am Wochenende vom 23. und 24. März 2025 verwandelte sich die Halle des HCMW in ein rollendes Theater, das die Zuschauer auf eine farbenfrohe Reise «Rund um die Welt» mitnahm. Nach der gelungenen Premiere im Dezember 2023 präsentierte die Abteilung Kunstlauf nun bereits die zweite Ausgabe ihrer Show – und überzeugte mit einer noch vielfältigeren und eindrucksvolleren Darbietung.

14 Läuferinnen präsentierten unter der Leitung von Manon, Jeanne und Isa kreative, stilvolle und mit viel Liebe zum Detail einstudierte Programme. Das Motto der Show war nicht nur in der Choreografie, sondern auch in den Kostümen, der Musik und der gesamten Atmosphäre spürbar. Das begeisterte Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus.

Schon der Auftakt liess die Herzen höher schlagen: In stilvollen Uniformen übernahmen unsere Flugbegleiterinnen Amy, Ainoa, Anina, Anja und Deborah die Rolle der Gastgeberinnen und eröffneten die Weltreise auf Rollen. Danach ging es kreuz und quer über den Globus:

Nach Irland mit Emilia, Laura und Amelia zu traditionellen Klängen, weiter in die USA, wo die Marzili-Gruppe Ainoa, Sacha, Elin, Anduena, Noemi T. mit «Diamonds» glänzte, Cheerleader-Feeling aufkam und New-York-Flair von Anja und Samantha auf die Fläche gebracht wurde.

In Frankreich verzauberten Noemi O., Emilia, Shana, Laura und Amelia mit Eleganz und Stil. In Brasilien wurde es mit Ainoa, Amy, Anduena heiss, rhythmisch und farbenfroh.

Und auch Deutschland, Südkorea, China, Indien, Mexiko, Ägypten, Nigeria, Italien, Rumänien, Schweden, Spanien, Neuseeland, Österreich und die Schweiz wurden mit passenden Choreografien, Musikstücken und liebevoll gestalteten Kostümen tänzerisch dargestellt.

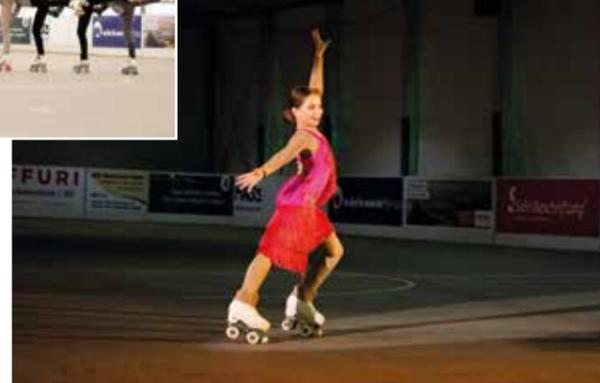
Besonders eindrucksvoll:

Den emotionalen Abschluss bildete das Finale, in dem noch einmal alle Läuferinnen gemeinsam die Fläche füllten und sich mit strahlenden Gesichtern vom Publikum verabschiedeten.

Teilgenommen haben:

Amy, Ainoa, Anina, Anja, Deborah, Emilia, Laura, Amelia, Samantha, Sacha, Elin, Anduena, Noemi T., Noemi O.

Mit über 100 Zuschauerinnen und Zuschauern am Samstag und über 200 am Sonntag war die Show ein voller Erfolg. Der HCMW ist stolz auf seine Kunstlaufabteilung und auf die jungen Talente, die mit so viel Hingabe trainieren und auftreten. Ein riesiges Dankeschön an das Trainerteam, alle Helferinnen und Helfer, Eltern und natürlich unsere Läuferinnen. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise!



Jugend-Filmnacht Münsingen Kurze Filme. Grosse Bühne.

Am Samstag, 14. Juni 2025, findet in Münsingen die erste Jugend-Filmnacht statt – ein Abend für junge Filmschaffende und Kinofans unter freiem Himmel!

Die Jugend-Filmnacht ist ein Projekt der ökumenischen Jugendarbeit echo in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal.

Herzstück ist der Kurzfilmwettbewerb. In zwei Kategorien messen sich Filme, die eigens für diesen Anlass produziert worden sind – alle zum Thema «Nichts». Die Filme werden auf Grossleinwand präsentiert, das Publikum kürt gemeinsam mit einer Fachjury die Gewinnerinnen und Gewinner.



Rund um die Filme gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Pizza zum Selbermachen, Siebdruck, Glücksrad und vieles mehr. Komm vorbei – filmreif wird's auf jeden Fall!

- Pfarrstutz 1, Münsingen (bei schlechtem Wetter: Gemeindegemeinschaftssaal Schlossgut)
- Start Rahmenprogramm: 18 Uhr
- Filmstart und Liveband: 20 Uhr
- Tickets: www.echoecho.ch
Tickets gratis, aber erforderlich!



Mehr zum Thema:
www.echoecho.ch

Kleidertausch von Frau zu Frau

Im Salem (FEG Münsingen, Sonnhaldeweg 2) findet am 14. Juni 2025 ein Kleidertausch statt. Türöffnung ist um 17 Uhr.

In einladender Atmosphäre können an diesem Abend gut erhaltene, saubere Kleider, Schuhe, Taschen und Accessoires getauscht werden. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in Ruhe. Was gefällt, darf kostenlos mitgenommen werden. Eine budget- und umweltschonende Möglichkeit, um den eigenen Kleiderschrank etwas aufzumischen. Zum gemütlichen Beisammensein lädt unsere Lounge auf der Empore ein. Gerne dürfen Sie Ihre Kleidung bereits am Freitag, 13. Juni; zwischen 9 bis 11 Uhr bei uns abgeben.

Das Team des Kleidertauschs freut sich auf Ihren Besuch.



Mehr zum Thema:
www.hcmw.clubdesk.com

Information aus dem **verein 65+** seniorenrat **münsingen**

Rückblick: Seniorentreff vom 4. März 2025
Thema «Berührung, ein Sinneskonzept»;
Referentin: Katrin Lerch



Katrin Lerch von der Pro Senectute erklärt den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern, dass unsere Sinne Sehen, Hören, Riechen, Tasten und Schmecken deutlich älter sind als unsere Sprache. Diese Sinne sind im Hirn sehr nahe beim Zentrum für Emotionen angelegt. Wie alle Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen wir versuchen, unsere Sinne im Alter zu erhalten, indem wir sie regelmässig bewusst wahrnehmen: Im Frühling den Vögeln zuhören, an Blumen riechen, etwas Leckeres essen und es «auf der Zunge zergehen lassen». Die bewusste Wahrnehmung schafft neue oder verstärkte Verknüpfungen im Gehirn.

Die frische weisse Schokomousse half mit das Gehörte auf angenehme Weise umzusetzen. S.St

Rückblick: Repair Café vom 22. März 2025
Der Verein 65+ und der Verein Schlosstrasse 5 führten wieder gemeinsam einen Reparaturtag durch. Das Motto lautete «Reparieren statt wegwerfen». Wir nahmen total 74 defekte Gegenstände zur Reparatur entgegen. Im «Dachraum» standen elf Reparateure und neun Helfende im Einsatz.



In der Kategorie «Haushaltgeräte» wurden 39 defekte Elektrogeräte und sechs Lampen zur Reparatur gebracht. Mixer, Staubsauger, Fön, Toaster und Bügeleisen wurden zum Flicken gebracht. In der Kategorie «Unterhaltungselektronik» kamen unter anderem acht Radios auf die Reparaturtische.

Die Fachleute vom Verein Schlosstrasse 5 nahmen sechs Gegenstände zur Reparatur entgegen. In der Holzwerkstatt reparierten sie Möbelstücke und im Kreativatelier Textilien. Dank den hartnäckig arbeitenden Reparatoren konnten diesmal 65 % der Gegenstände geflickt werden. Manchmal scheiterte die Reparatur an fehlenden Ersatzteilen. Einige Reparatoren nahmen deshalb sogar Geräte nach Hause, um sie später – wenn die Ersatzteile eintreffen – an die «Kunden» abzuliefern! Die Arbeiten sind kostenlos, die «Kunden» müssen nur die Ersatzteile bezahlen. Das ist in allen Schweizer Repair Cafés so geregelt. Alle freuten sich an den reparierten Gegenständen. Viele haben beim Zusehen oder Mithelfen dazugelernt, andere überbrückten die Wartezeit bei einem Kaffee. Einmal mehr trug diese Veranstaltung dazu bei, den Ressourcenverschleiss zu reduzieren.

Die Stiftung für Konsumentenschutz ist Gründerin und Koordinatorin von mittlerweile über 200 Repair Cafés in der Schweiz. In Bern ist zweimal pro Woche offen. Belp öffnet viermal pro Jahr, Oberdiessbach an drei Samstagen. Das Freizeitwerk in Konolfingen organisiert ebenfalls im Frühling und Herbst ein Repair Café.

Das nächste Repair Café findet in Münsingen am 25. Oktober 2025 statt. Übrigens: Wir reparieren auch Kinderspielzeug. J.S.

Rückblick: Seniorentreff vom 1. April 2025
Thema «Altersmediation – Vermittlung in Konfliktsituation bei älteren Menschen und ihren Familien»; Referentin: Franziska Feller

Wir, meine Kollegin Gerlind Martin und ich, hatten Anfang April die Ehre, im Rahmen des Seniorentreffs unsere Arbeit im Bereich der Altersmediation vorzustellen. Besonders gefreut hat uns der Austausch mit einer so interessierten Zuhörerschaft beim anschliessenden Zvierli!

Als Mediatorinnen begleiten wir Menschen in herausfordernden Situationen – mit dem Ziel, Klärung und Lösungen zu ermöglichen. So können etwa in Paarbeziehungen Pensionierung oder veränderte Bedürfnisse zu Spannungen führen. Begleitete Gespräche helfen, neue Wege zu finden.

Auch das offene Sprechen über Themen wie Autonomieverlust oder Unterstützungsbedarf am Lebensende kann entlastend wirken. In Generationenbeziehungen geht es oft um Pflegeverantwortung, um die Aufarbeitung alter Geschichten oder um belastete Geschwisterbeziehungen.

In Familienbetrieben – besonders auf Bauernhöfen – kann das Zusammenleben nach Hofübergaben Konflikte bergen. Mediation unterstützt dabei, tragfähige Vereinbarungen zu finden.

Im Bereich der häuslichen Pflege schaffen moderierte Runder-Tisch-Gespräche Klarheit und Entlastung für alle Beteiligten. Und auch in Alters- oder Pflegeeinrichtungen können Klärungsgespräche hilfreich sein, wenn unterschiedliche Erwartungen aufeinandertreffen.

Franziska Feller, Burgernzielweg 16
3006 Bern, 031 941 01 01
info@altersmediation-bern.ch



SENIORENTREFF

Schlosstrasse 5, 3110 Münsingen
Beginn 14 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)
Kostenlos
(Spenden auch via TWINT möglich)



Mehr zum Thema

Dienstag, 1. Juli 2025

Thema: Mangelernährt im Alter?

Dienstag, 2. September 2025

Thema: Polizei: Die neusten «Maschen»

Dienstag, 7. Oktober 2025

Thema: «Villa Verdi» preisgekrönter Film

Dienstag, 4. November 2025

Thema: Kreatives Denken im Alter



REPAIR CAFÉ

Schlosstrasse 5, 3110 Münsingen
9 bis 15 Uhr (letzte Annahme: 14.30 Uhr)
Kostenlos
(Spenden auch via TWINT möglich)



Mehr zum Thema

Samstag, 25. Oktober 2025

Samstag, 21. März 2026

SCHWOFE WIE FRÜECHER LIVE-MUSIKBANDS!



Schlossgutsaal, 3110 Münsingen
Raumöffnung 19:30 Uhr
20 Uhr bis 24 Uhr, Eintritt: CHF 15.00



Mehr zum Thema

Samstag, 6. September 2025

Band: Gabriela & Jack

Samstag, 11. Oktober 2025

Band: Surprise Band

Samstag, 13. Dezember 2025

Band: Martin Ingold Orchester

Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch



Mehr zum Thema:
www.muensingen-65plus.ch



Petition Lift SBB Gemeinsam für Inklusion

Unser Auftrag

Wir engagieren uns für Personen mit Einschränkungen mit «hindernisfrei durch Münsingen», www.hindernisfrei-durch-muensingen.ch sowie für die Seniorinnen und Senioren mit dem «Verein 65+/Seniorenrat», www.muensingen-65plus.ch. Wir setzen uns gegenüber Behörden, Politik, Institutionen und Verwaltungen für den barrierefreien Zugang im öffentlichen Raum und den Vollzug des Gesetzes für die Behindertengleichstellung ein.



Viele Betroffene

Rund 30 % der Bevölkerung zählen zur Gruppe der über 60-Jährigen. Nebst den Personen mit einer Behinderung ist auch eine grössere Gruppe von älteren Menschen sowie Personen mit Kinderwagen oder viel Gepäck betroffen. Für viele sind die Rampen am Bahnhof zu steil und somit ein grosses Hindernis. Auf der Ostseite ist in den Ausbauplänen kein Lift geplant. Das ist nun definitiv nicht im Sinne des barrierefreien Zugangs zur Bahn.

Lift Westseite

Mit dem Bau der Altersresidenz Senevita hat die Gemeinde Münsingen einen Lift zur Unterführung eingebaut. Die gesamte Planung dieses Gebiets wurde in enger und steter Abstimmung mit den SBB realisiert. Jetzt fehlt noch der Lift auf der Ostseite.

Wir haben in allen Gesprächen mit den SBB und der Gemeinde auch auf der Seite des Bahnhofgebäudes einen Lift verlangt. Diese Forderung ist bisher nicht in die Planung aufgenommen worden.

Unsere Forderung

Wir verlangen von den SBB mit der **Petition Bahnhof «Lift Zentrumsseite jetzt!»** die Realisierung des Lifts ohne Verzögerung.

Bitte unterschreiben Sie die Petition jetzt! Sie sollten sie im Briefkasten finden oder Sie laden die Petition von unserer Webseite herunter: www.hindernisfrei-durch-muensingen.ch oder via untenstehendem QR-Code.

Ausbau Bahnhof Münsingen

Der Start war ursprünglich für 2025 geplant, nach der aktuellen Planung wird 2032 mit dem Ausbau gestartet und die Inbetriebnahme erfolgt im 2037. Unter diesen Voraussetzungen rückt der barrierefreie Zugang zu den Gleisen in weite Ferne.

Der Zugang für Rollstuhlfahrende ist ohne Hilfe nicht möglich. Selbst Personen mit einem Rollator stossen physisch an ihre Grenzen. Die Rampen sind das Hindernis.



Mehr zum Thema:
www.hindernisfrei-durch-muensingen.ch

SmallJobs Aaretal – die regionale Jugendjobbörse



Die Jugendjobbörse smallJobs Aaretal wird seit mehreren Jahren von der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal betrieben. Seither haben bereits Hunderte Arbeitgebende – darunter Gewerbebetriebe, Privatpersonen und Institutionen – vom Angebot profitiert. Auch bei den Jugendlichen stösst die Plattform auf grosse Resonanz: Aktuell sind über

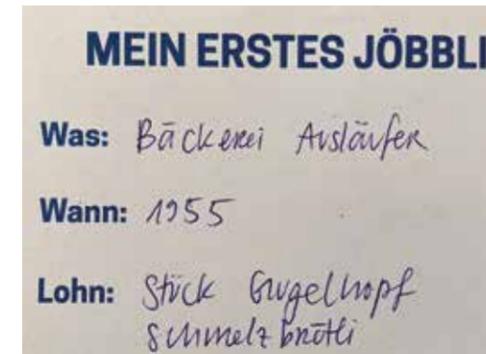
250 Jugendliche aus dem Aaretal aktiv auf der Suche nach einem sinnvollen Nebenjob oder bereits im Einsatz.

Rückblick: smallJobs an der AGA

An der AGA durften wir unsere Jugendjobbörse mit einem eigenen Stand präsentieren. In den drei Tagen entstanden viele spannende Gespräche, neue Kontakte und Anmeldungen von Jugendlichen und Job anbietenden. Die AGA war eine tolle Gelegenheit, smallJobs einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen.

Interesse geweckt?

Wer mehr über smallJobs erfahren oder selbst mitmachen möchte – als Anbietende oder als Jugendliche/Jugendlicher, darf sich gerne bei uns melden!



Mehr zum Thema:
www.jugendfachstelle.ch/smalljobs

Elternrat der Volksschule: Mit Spiel und Spass dem Sommer entgegen

Mit dem Schülerturnier steht ein tolles Ereignis an, das auch der Elternrat unterstützt.

Das Schülerturnier des FC Münsingen hat in unserer Gemeinde eine feste Tradition und vereint Jung und Alt. Im Vorfeld trainieren die angemeldeten Gruppen fleissig und nutzen hierfür unter anderem die Pausenplätze. Leider kam es in den vergangenen Jahren wiederholt zu Sachbeschädigungen der Tore. Die Situation hat sich so zugespitzt, dass die Tore im Schulhaus Rebacker letztes Jahr weggeschlossen wurden. Damit die Tore auch weiterhin genutzt werden können, hat der Elternrat die Koordination

im Schulhaus Rebacker übernommen. Neu können Erwachsene, die Zugang zu den Toren erhalten wollen, einen Verhaltenskodex unterschreiben und ein Schlüsseldepot hinterlegen. Weitere Infos dazu gibt es auf der Webseite des Elternrats Münsingen ([unter elternrat-muensingen.ch](http://elternrat-muensingen.ch)) oder über den untenstehenden QR-Code.

Für die Trainings gilt es zu beachten: Der Schulbetrieb hat immer Vorrang!



Mehr zum Thema:
www.elternrat-muensingen.ch

13. September 2025 Münsiger Louf

Die Anmeldung für den 28. Münsiger Louf, der am 13. September 2025 stattfinden wird, ist bereits offen und über unsere Webseite oder über den QR-Code zugänglich.

Die neue 10-km-Strecke vom Vorjahr hat sich bewährt, ebenso das Datum am zweiten Samstag im September. «Jogging ist weiterhin eine der Hauptsportarten vieler Münsingerinnen und Münsinger. Zudem werden an Schüler-Läufen, wie der unsrige über 1,1 bzw. 1,75 km, immer wieder junge LaufTalente entdeckt, welche später den Laufsport wettkampfmässig betreiben. Darum bin ich sehr froh, dass ich mit Cedric Frey, Infrastruktur, und Markus Portner, Finanzen, zwei neue OK-Mitglieder gewinnen konnte. Die meisten Gönner und Sponsoren bleiben dabei und der Kiwanis-Club Münsingen-Aaretal sorgt wieder für die Festwirtschaft. Somit ist auch fürs 2025 die Durchführung unseres «Dorflaufs» gesichert.» So zeigt sich Michael Fahrni, der langjährige OK-Präsident des Laufs, erfreut über den Stand der Vorbereitungen.

Das OK des Münsiger Loufs 2025, v. l. n. r. Manfred Rupprechter, Markus Portner, Cedric Frey, Michael Fahrni, Tom Stalder



Impressionen vom Münsiger Louf 2024

Helfende gesucht – auch entlang der Strecke

Fühlen Sie sich angesprochen, wenn nicht als Läuferin oder Läufer, dann als Helferin oder Helfer. Allenfalls als Streckenposten für 2 bis 3 Stunden am Samstagmorgen direkt in der Nähe ihres Daheims? Gerne melden unter info@muensiger-louf.ch. Oder gerne auch als Helferin oder Helfer bei den weiteren Aufgaben rund um unseren Volkslauf. Wir freuen uns über tatkräftige Freiwillige!

Bisch derbi? Weitere Informationen: www.muensiger-louf.ch oder via untenstehendem QR-Code.



Mehr zum Thema:
www.muensiger-louf.ch

Neue Solaranlage mit INFRASOLAR

Die IWM haben sich zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Stromproduktion mit Photovoltaikanlagen zu fördern und weiter auszubauen. Da es in Münsingen noch viele Dächer mit grossem Potenzial und Eignung für PV-Anlagen gibt, investieren die IWM in die Energiezukunft und den Bau von Photovoltaikanlagen auf Mehrfamilienhäusern und Gewerbebetrieben und bieten die Gründung von ZEV* mit Messungen und Abrechnungen pro Einheit an.

Im Jahr 2024 hat das Modell des PV-Contractings in der Schweiz im Bereich der erneuerbaren Energien an Bedeutung gewonnen. Dieses Geschäftsmodell ermöglicht es Gebäudeeigentümern, Solarstrom zu nutzen, ohne selbst in die Anschaffung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage investieren zu müssen.

Beim PV-Contracting stellt der Gebäudeeigentümer dem Contractor eine geeignete Dachfläche zur Verfügung. Der Contractor übernimmt die Planung, Finanzierung, Installation und den Betrieb der Photovoltaikanlage. Der erzeugte Solarstrom wird entweder direkt vom Gebäudeeigentümer genutzt oder überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist. Der Gebäudeeigentümer zahlt für den bezogenen Solarstrom einen vereinbarten Tarif, der oft unter dem Marktpreis liegt.



Vorteile für Gebäudeeigentümer

- **Keine Investitionskosten:** Der Gebäudeeigentümer muss keine finanziellen Mittel für die Anschaffung der Photovoltaikanlage bereitstellen.
- **Stabile Energiekosten:** Durch den fixen Strompreis über die Vertragslaufzeit sind die Energiekosten besser kalkulierbar.
- **Nachhaltigkeit:** Die Nutzung von Solarstrom trägt zur Reduktion des CO₂-Ausstosses bei und unterstützt die Energiewende.
- **Wertsteigerung der Immobilie:** Eine Photovoltaikanlage kann den Marktwert der Immobilie steigern.

Die IWM durfte als Contractor eine Photovoltaikanlage für das Dach des Feuerwehrmagazins des PZM an der Tägermattstrasse in Münsingen planen und realisieren. Die freie Dachfläche mit einer PV-Generatorfläche von 367,1 m² (193 Module à 470Wp = 90,71 kWp) ist trotz Ausdünnung und teilweiser Beschattung durch Bäume sehr gut geeignet, da der produzierte Strom (78'933 kWh/a) zu 100 % für den Eigenverbrauch auf dem Areal des PZM genutzt wird (Jahresstromverbrauch PZM ca. 1,7 GWh). Die Anlage ist seit Mitte Januar 2025 in Betrieb.

Idealerweise wurde die Anlage im Zuge der Dachsanierung realisiert. Dadurch konnten Synergien mit dem Dachsanierungsprojekt (Baustelleninstallation, Gerüstbau, Dachaufbau) genutzt werden, was sich sehr positiv auf die Projektkosten auswirkte. Mit diesem Solarprojekt wird die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem PZM weiter gestärkt.

Haben auch Sie Interesse an einem PV-Contracting? Dann kontaktieren Sie die InfraWerke Münsingen und lassen Sie sich beraten.

*Zusammenschluss zum Eigenverbrauch



Weitere Themen:
www.inframuensingen.ch



KULTURSOMMER MÜNSINGEN SCHLOSSGUT

Sa, 21. Juni - FÊTE DE LA MUSIQUE

Am Tag der Musik feiern wir die musikalische Vielfalt unserer Region. Ab 16 Uhr auf dem Schlossgutplatz und beim Blumenhaus (bei Regen: Gemeindesaal Schlossgut und Schlosstrasse 5).

www.ms-aaretal.ch

Sa, 21. Juni - TAG DER OFFENEN TORE FEUERWEHR MÜNSINGEN

Aktivitäten für Gross und Klein, Festwirtschaft, verschiedene Partnerorganisationen vor Ort, 10 bis 17 Uhr beim Feuerwehr-Magazin. www.muensingen.ch/feuerwehr

Do-So, 17.-20. Juli - FILMNÄCHTE MÜNSINGEN

Open-Air-Kino auf dem Schlossgutplatz: vier unvergessliche Abende zum Thema «Feuer und Flamme»!

Programm und Tickets unter: www.filmnaechte.ch

Di, 22. Juli bis So, 3. August - SOMMERNÄCHTE

Verschiedene Events für Jung und Alt: Kinder- und Familienabende, Roller Turnier, Western-Abend, Friday Night Fever Disco, Swinging Sommernight, ökumenischer Gottesdienst, Sommernächte Fest, Rollstuhl Basketball, Streetsoccer Turnier, Fiesta Latina, Bier von hier, Rollschuhdisco.

www.sommernaechte.ch

Fr, 1. August - BUNDESFEIER

Gemeinsames Brätlen und Unterhaltung mit Majoretten Münsingen und Alphorngruppe Gümligental.

www.muensingen.ch

Mi, 20. August - E JUTZ I SUMMERABE

Die Münsinger Jodler laden zu einem gemütlichen Sommerabend mit Jodelgesang in der Schlossallee ein (bei Regen im Gemeindesaal Schlossgut), ab 19 Uhr. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

www.jodlerchoerli.ch / www.jkalpenroesli.ch